

# LinthSicht

100%  
Wirkung  
durch  
100%  
Abdeckung\*  
\*Amtliche Sendung in ALLE Haushaltungen

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

**BENKEN**



Hervorragende  
Leistung eines jungen  
Benkners Seite 2

**KALTBRUNN**



Pilotprojekt  
«Mehrweggeschirr»  
Seite 9

**SCHÄNIS**



Paul Steiner wird mit  
Kulturpreis geehrt  
Seite 14

**UZNACH**



Teilzonenplan  
Streuli-Areal  
Seite 20

**WEESEN**  
ORTSGEMEINDE



Seefäscht  
Ende Juni  
Seite 25

## Eidgenössisches Pontonierwettfahren bei der Grynau

Seite 27



Agglo Obersee

Oberseefähre-Fahrplan 2025

Seite 26

**GEMEINDEKANZLEI**

# Hervorragende Leistung eines jungen Benkners

130 Jungforscherinnen und Jungforscher aus der ganzen Schweiz nahmen am Finale des 59. nationalen Wettbewerbs von «Schweizer Jugend forscht» teil. Mit dabei auch Tymur Haivoronskyi von Benken. Seine Arbeit wurde mit «hervorragend» ausgezeichnet. Als ukrainischer Kriegsflüchtling wohnt er seit drei Jahren in Benken.

**W**ie Tausende Einwohnende wurde der heute 19-jährige Tymur Haivoronskyi gezwungen, die ukrainische Millionenstadt Charkiw zu verlassen. Die Stadt liegt im Nordosten der Ukraine im Grenzgebiet zu Russland. Einzelne Stadtteile stehen seit Kriegsbeginn bis heute noch unter Beschuss der russischen Streitkräfte. Zahlreiche Wohngebiete sind zerstört oder schwer beschädigt.

Nach Kriegsausbruch flüchtete Tymur Haivoronskyi zusammen mit seinem Vater Maksym in die Schweiz. Vom Migrationsamt erhielten sie den Schutzstatus S und wurden vom Kanton der Gemeinde Benken zugewiesen. Zusammen mit weiteren Landsleuten wohnen sie nun seit drei Jahren in Benken.

**Nach intensivem Deutschkurs Eintritt in die Kantonsschule**

Nach zwei Monaten fand Vater Maksym Arbeit als Informatiker in der Schweiz und kommt für ihren Lebensunterhalt selbst auf. Nach vier Monaten intensivem Deutschkurs schaffte Sohn Tymur den Eintritt in die Kantonsschule Wattwil. In seiner Freizeit befasste

sich Tymur intensiv mit Themen rund um maschinelles Lernen. Im Herbst 2024 entschied er sich, für seine Maturaarbeit die Anwendung von KI-Methoden auf das Strategiespiel «Game of Hex» zu untersuchen. Sein Betreuer, Emil Müller, Prorektor an der Kanti, machte Tymur auf das Projekt «Schweizer Jugend forscht» aufmerksam.

**Strenge Selektion**

Mit Einsatz und Willen befasste sich Tymur Haivoronskyi vertieft mit diesem Thema und reichte seine Arbeit in deutscher Sprache unter dem Titel «Künstliche Intelligenz lernt beim Hex-Brettspiel zu gewinnen» Ende Oktober 2024 der Stiftung Schweizer Jugend forscht ein. Nach einer Selektion in einem Workshop und fachlicher Begleitung wurde er Ende April zum Wettbewerbsfinale zugelassen. Von den 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhielten 32 das Prädikat «gut», 58 wurden mit «sehr gut» und 40 mit «hervorragend» ausgezeichnet. Auch Tymur Haivoronskyis Arbeit wurde mit «hervorragend» bewertet. Darüber hinaus erhielt er den Sonderpreis «Taiwan International Science Fair» und ist eingeladen,

seine Arbeit am internationalen Forschungswettbewerb in Taipeh, der Hauptstadt von Taiwan, zu präsentieren.

**Herzliche Gratulation**

Wir gratulieren Tymur Haivoronskyi zu seinem tollen Erfolg. Ihm gebührt Anerkennung, dass er trotz seiner widrigen Kriegserfahrungen und seinem Flüchtlingsstatus mit Einsatz und Willen die Chance nutzte, um an diesem Wettbewerb teilzunehmen.



Der erfolgreiche Tymur Haivoronskyi.

**GEMEINDERAT  
Baubewilligungen****GEMEINDERAT  
Solaranlagen****GRUNDBUCHAMT GASTER****Handänderungen im Grundbuchkreis Benken**

1. bis 30. April 2025

**BERUFSBILDUNG**

## Lehrstellenvergabe

**U**nseren Lernenden sind die Fachkräfte von morgen. Um gegen den grossen Fachkräftemangel anzukämpfen, bildet die Verwaltung der Politischen Gemeinde jedes Jahr neue Lernende aus. Eine Ausbildung auf einer Verwaltung zu absolvieren, bedeutet eine fachspezifische Einarbeitung in folgende Abteilungen: Finanzen, Steuern, Grundbuch, Einwohneramt, Kanzlei, Bauamt und Betriebsamt.

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass die beiden Benkner Andrin Meier und Mathurshan Nesaratnam im August 2025 diese vielfältige und äusserst lehrreiche dreijährige Ausbildung als Kaufmänner EFZ beginnen.

**Mathurshan Nesaratnam** hat bereits erste Erfahrungen ge-



sammelt in seinem einjährigen Praktikum auf der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat freut sich ausserordentlich, dass er sich in diesem Beruf wohlfühlt und seine Berufskarriere in Benken starten möchte. Mathurshan Nesaratnam spielt in seiner Freizeit gerne mit seinen Kollegen Fussball oder Basketball. Nebst Mathurshan Nesaratnam beginnt auch für **Andrin Meier** der Berufsalltag. Andrin Meier spielt in seiner Freizeit Fussball beim FC Uznach.



Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung freuen sich auf ihren Lehrbeginn und wünschen den beiden einen guten Start in ihr Berufsleben.



**Strassenplanverfahren: Planaufgabe**

**Teilstrassenplan Mönchhofstrasse**

Um den Verladeprozess zu optimieren, beabsichtigt die HakaGerodur AG auf dem südlichen Teil des Grundstückes Nr. 190, Buechen, einen Versand- und Verladeplatz zu erstellen. Die bestehende Lagerfläche wird zudem erweitert.

Die Zu- und Wegfahrt beim geplanten Verladeplatz erfolgt ab der Giessenstrasse (Kantonsstrasse). Der Einlenker in die Mönchhofstrasse (Gemeindestrasse dritter Klasse) muss deshalb vergrössert und angepasst werden.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 5. Juni 2025 den Teilstrassenplan «Einlenker Mönchhofstrasse» genehmigt.

Gestützt auf Art. 39 ff Strassengesetz (sGS 732.1) liegt der Teilstrassenplan während 30 Tagen vom **13. Juni 2025 bis und mit 14. Juli 2025** im Vorraum der Gemeindeverwaltung Benken zur Einsichtnahme öffentlich auf.

**Rechtsmittel**

Schriftliche und begründete Einsprachen gegen den Teilstrassenplan, die Art der Ausführung, die Klassierung sowie die Zulässigkeit der Enteignung können gemäss Art. 45 des kantonalen Strassengesetzes während der Auflagefrist beim Gemeinderat Benken, Dorfplatz 3, 8717 Benken, erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse hat (Art. 41 Abs. 4 PBG i.V. m. Art. 153 Abs. 2 PBG und Art. 45 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege). Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Gemeinderat Benken



**Willsch ä spannendi Usbildig machä?**

**Dann bewirb Dich bei uns als Kauffrau/Kaufmann EFZ, Branche öffentliche Verwaltung, mit Lehrbeginn im Sommer 2026.**

Wir suchen eine junge Persönlichkeit, die ...

- ... aufgestellt und kontaktfreudig ist,
- ... eine positive Ausstrahlung hat,
- ... gerne im Team arbeitet,
- ... motiviert und selbstständig ist, eigene Ideen einbringt
- ... und für viele unterschiedliche Themen zu begeistern ist.

Wir bieten unseren Lernenden ...

- ... eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Abteilungen,
- ... die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten und Talente zu entdecken,
- ... und die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten und motivierten Team.

Deine Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnis-Kopien, Stellwerk-Test oder Multicheck) kannst Du per E-Mail an [stefanie.lienhard@benken.sg.ch](mailto:stefanie.lienhard@benken.sg.ch) einsenden.

**SCHULE**

**Dienstjubiläen und Verabschiedungen**

Die Schule Benken freut sich ausserordentlich, dass wir so viele langjährige Mitarbeitende, welche mit grossem Einsatz und Motivation unsere Kinder unterrichten, ehren dürfen:

**35 Jahre**

- Scherrer Bernhard, Musiklehrer Gitarre

**30 Jahre**

- Gubser Franziska, Kindergartenlehrperson

**25 Jahre**

- Bernet Benno, Musiklehrer Klavier
- Steiner Agnes, Schwimmlehrperson

**20 Jahre**

- Ramhapp Martina, Schulische Heilpädagogin
- van Buuren Andrea, Klassenlehrperson

**10 Jahre**

- Wasser Patricia, Schulleiterin
- Wehrle Michael, Klassenlehrperson

**5 Jahre**

- Kunz Manuela, Musiklehrerin Akkordeon
- Rüegg Gabriela, Klassenassistentin
- Zweifel Hug Irène, Schulleiterin Musikschule

Im Namen der Schulleitung und der Schulkommission danken wir ihnen ganz herzlich für ihr grossartiges Engagement, welches sie tagtäglich mit viel Herzblut zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler einsetzen.

**Auf einige unserer langjährigen Lehrpersonen wartet mit der Pensionierung ein neuer Lebensabschnitt. Die Primarschule Benken verabschiedet auf Ende Schuljahr 2024/2025:**

- Beeler Iris, Schulische Heilpädagogin
- Bonzani Bernadette, Schulische Heilpädagogin
- Vonlanthen Helena, Klassenlehrperson
- Wyss Krista, Schulische Heilpädagogin

**Ebenfalls verabschieden wir uns von:**

- Ausserhofer Theresia, Klassenassistentin
- Hug Claudia, Primarlehrperson

Die Schulkommission und die Schulleitung bedanken sich bei diesen Lehrpersonen sowie bei der Klassenassistentin für den mehrjährigen, wertvollen Einsatz an der Primarschule Benken. Es war für sie eine Herzenssache, die Kinder gezielt und gekonnt zu unterrichten und zu fördern.

**SCHULE**

**Klassenzuteilungen Schuljahr 2025/2026**

<b>Kindergarten</b>	<i>Schulhaus</i>	<i>Klassenlehrperson</i>
Kindergarten A	Pfarreiheim	Gubser Franziska
Kindergarten B	Anbau Rächli	Mangili Sabina
Kindergarten C	Rächli	Landolt Brigitta
Kindergarten D	Anbau Rächli	Kälin Tanja

<b>Primarschule</b>	<i>Schulhaus</i>	<i>Klassenlehrperson</i>
1a	Rächli	Lechmann Noemi
1b	Rächli	Steiner Gabriela
2a	Rächli	Stauffer Caroline
2b	Rächli	Kunz Roland
3a	Oberdorf	Zahner Angelika
3b	Oberdorf	Cau Zoe
4a	Oberdorf	Gisler Angelina
4b	Oberdorf	Zillig Barbara
5	Oberdorf	van Buuren Andrea, Walser Manuela
6a	Oberdorf	Wasmeier Anna-Lena
6b	Oberdorf	Wehrle Michael

**SCHULE****Benken als Gastgeberin der  
SGV-Hauptversammlung**

Die Schulkommission Benken durfte in diesem Jahr die Hauptversammlung des Verbands der St. Galler Volksschulträger (SGV) in der Rietsporthalle Benken ausrichten. Rund 100 Mitglieder folgten der Einladung.

Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgte der Kinderchor Benken unter der Leitung von Simone Mettler, am Klavier begleitet von Patrick Mettler. Nach der musikalischen Begrüssung eröffnete SGV-Präsident Christoph Ackermann die Versammlung offiziell. Die Benkner Schulpräsidentin Ursula Kalbermatten richtete ein herzliches Grusswort an die Anwesenden.

Im Zentrum des Abends stand ein aufschlussreiches Podiumsge-

spräch zum Thema «Frühe Förderung», moderiert von Irene Egli, Rektorin und Vorstandsmitglied des SGV. Als Gäste nahmen teil: Regierungsrätin Bettina Surber, Vorsteherin des Bildungsdepartements (BLD), Catherine Mosimann, Co-Präsidentin des Berufsverbandes der St. Galler Logopädinnen und Logopäden, sowie Valentin Huber, Jurist und Sekundarlehrer aus Kreuzlingen.

Beim anschliessenden Apéro riche – vorbereitet von Nik Jud und seinem Team – bot sich Gelegenheit für angeregte Gespräche und persönlichen Austausch. Danach folgte die formelle Hauptversammlung der SGV-Mitglieder unter der Leitung von Christoph Ackermann.



**Benken**  
ORTSGEMEINDE

**Ausschreibung  
von einem Pflanzgarten Fischbach**

Die Ortsgemeinde Benken stellt rund 72 Aren Land für Pflanzgärten im Fischbach zur Verfügung. Frei werdende Pflanzgärten werden ausgeschrieben.

**Folgende zwei Pflanzgärten im Fischbach werden per sofort frei:**

- Parzelle 27 mit 2.0 Aren.
  - Parzelle 28 mit 2.0 Aren.
- Auch Gesamtfläche über 4.0 Aren möglich.

**Bewerbungsformular**

Für die Bewerbung ist zwingend das Formular «Bewerbung für einen Pflanzgarten Fischbach» einzureichen. Das Formular ist auf [www.ortsgemeinde-benken.ch/riet-und-landwirtschaft](http://www.ortsgemeinde-benken.ch/riet-und-landwirtschaft) und am Schalter der Geschäftsstelle erhältlich.

**Bewerbungsfrist**

Bewerbungen können bis am 30. Juni 2025 eingereicht werden.

**MUSIKSCHULE****Rückblick auf den Tag der  
offenen Schnuppertüre der  
Musikschule**

Anfang Mai nutzten zahlreiche interessierte Kinder, Eltern und Musikbegeisterte die Gelegenheit, verschiedenste Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Von Blockflöte, Schlagzeug und Violine über Akkordeon, Schwyzerörgeli und Gitarre bis hin zu Cello, Klavier, Posaune, Tenorhorn, Trompete, Saxophon, Querflöte und Klarinette – die Vielfalt der vorgestellten Instrumente war gross. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich einen umfassenden Eindruck vom musikalischen Angebot der Musikschule Benken verschaffen.

Umrahmt wurde der Anlass durch sogenannte «Gangkonzerte», bei denen verschiedene Schüler-

gruppen, aber auch das Orchester, der Jodlerklub sowie die Bläserbandi+ für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: In der Kaffee-Ecke konnten sich Gäste stärken und austauschen.

Der Anlass motivierte nicht nur viele Kinder, ein Instrument zu erlernen – auch einige Eltern und Erwachsene zeigten Interesse, musikalisch (neu) durchzustarten. Neu sind Erwachsene herzlich eingeladen, das Angebot der Musikschule zu nutzen und ein Instrument zu lernen. Bei Interesse hilft ein Blick auf die Homepage der Musikschule oder eine direkte Anfrage bei der Musikschulleitung, Irène Zweifel Hug, weiter.





**MUSIKSCHULE**

**Interkulturelle Musikwoche – ein voller Erfolg!**

In der Woche vom 12. – 16. Mai stand an unserer Primarschule Benken alles im Zeichen der Musik, Bewegung und kulturellen Vielfalt. Unter dem Motto «Interkulturelle Musikwoche» tauchten alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in eine bunte Klangwelt ein und erlebten eine ganz besondere Projektwoche voller Rhythmus, Ausdruck und Gemeinschaft.

**Vielfalt erleben – Musik verbindet**

Die Kinder konnten aus einem breiten Workshop-Angebot wählen und verschiedenste musikalische und tänzerische Ausdrucksformen entdecken: Orientalischer

Tanz, Hip Hop, Kick Hop, Gebärdensprache, Trommeln, Chorgesang mit internationalen Liedern, Breakdance, Schweizer Volkslieder und Line Dance – für alle war etwas dabei. Besonders spannend: Eine eigene Reporter-Gruppe war die ganze Woche über unterwegs, um die Erlebnisse und Eindrücke festzuhalten.

**Ein Lied für alle – Ein Highlight für die Schule**

Für die Projektwoche wurde durch zwei Lehrpersonen ein eigener Song kreiert, der unter professionellen Bedingungen aufgenommen wurde. Die Uraufführung dieses Liedes fand im Rahmen der grossen Schlussaufführung am

Freitag, 16. Mai, statt – Gänsehautmomente waren garantiert! Wer den Song noch einmal hören will: Am Dorffest vom 13. September wird er nochmals der gesamten Bevölkerung vorgestellt.

**Zusammenarbeit mit Künstlern**

Möglich wurde diese Woche durch die Zusammenarbeit mit der Musikgruppe Ssassa sowie weiteren Künstler/innen aus der Schweiz. Auch unsere Lehrpersonen waren aktiv beteiligt – sei es als Workshop-Leitende oder als Begleitpersonen durch die Woche.

**Krönender Abschluss**

Den krönenden Abschluss bildeten zwei stimmungsvolle Schlussaufführungen, bei denen die Kinder zeigten, was sie in den Workshops erarbeitet haben. Es wurde getanzt, gesungen, getrommelt – voller Stolz und mit strahlenden Augen.

Diese interkulturelle Projektwoche hat nicht nur für Begeisterung gesorgt, sondern auch Brücken gebaut – zwischen Kulturen, Generationen und Menschen. Musik verbindet – und das war in dieser Woche überall spürbar. Ein grosses DANKESCHÖN an alle beteiligten Personen hinter und vor der Bühne!



**PFARREI**

**Patrozinium – Pfarrefest**

**Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr**

Das kleine Theaterstück zu Peter und Paul ist geschrieben, die Rollen leider noch nicht besetzt. Gerne hoffe ich, dass sich bis dann genügend Kinder zur Verfügung stellen, damit wir wieder in Genuss der «kindlichen Logik» kommen.

Auch die Pfarreirätinnen sind vorbereitet, die Tische, Würste usw. bestellt, die fleissigen tamilischen Frauen angefragt für den feinen Apéro, die Aufgaben verteilt, so dass wir uns auf viele fröhliche und bereichernde Begegnungen



freuen können. Allen jetzt schon ein herzliches «Vergelt's Gott» für die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden und den unermüdlichen Einsatz für unsere Kirche und für die Menschen in unserem schönen Dorf.

**Sommer – Ferien – Auszeit**



Wir wünschen euch allen eine gute und erholsame Sommerzeit. Mögen Sie die Wärme und die Sonne im Herzen behalten für all die vielen «kalten» Stunden und Herausforderungen des Lebens. Sammeln Sie Licht-Momente, die Ihnen über all die anderen, schwierigeren Zeiten hinweg helfen und schaffen Sie Erinnerungen, an die Sie gerne zurückdenken. Denn: die gute alte Zeit von früher beginnt heute.

**Der Wanderer**

*Einen Mann überfiel nach langer Wanderung die Nacht, und er suchte für seine müden Glieder einen Ruheplatz. Er liess sich, wie er meinte, auf einem grossen Stein nieder und schlief ein. Als er am nächsten Morgen aufwachte, fand er sich in einer völlig anderen Umgebung vor. Und sein Stock und seine Tasche, die er vor dem Schlafen neben seinem Stein abgelegt hatte, waren nicht zu finden. Voll Erstaunen betrachtete er seine Umgebung und schliesslich auch den Platz, den er zum Ausruhen ausgewählt hatte. Da entdeckte er, dass dieser kein Stein war, sondern der Rücken einer mächtigen Riesenschildkröte. Das Tier war in der Nacht in seinem sanften Gang weitergegangen und hatte den müden Wanderer mitgenommen.*

*Die Stille suchen und sich entspannen bringen uns «weiter».*

Kurt Bucher



**Empfang Turnverein nach ETF**

Vom 12. bis 22. Juni 2025 findet das Eidgenössische Turnfest (ETF) in Lausanne statt.

Am **Sonntag, 22. Juni 2025, um 15.15 Uhr** empfangen wir den Frauenturnverein, die Männerriege und den Turnverein Benken nach ihrer Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest mit einem Empfangs-apéro in der Rietsporthalle in Benken. Der Empfang wird musikalisch umrahmt von der Bürgermusik Benken. Die Bevölkerung wird herzlich eingeladen, die Turnerinnen und Turner zusammen mit uns zu empfangen.

**5. TEMPO-SPORT LINTHATHLON**

**Einschränkungen am 22. Juni**

Der Verein Linthathlon führt am 22. Juni 2025 zum fünften Mal einen Multi-sportanlass inmitten der Linthebene durch. Die Teilnehmenden werden dabei im Linthkanal schwimmen, im Doggen (Benken) auf dem Velo unterwegs sein und auf dem Linthdamm ihre Laufstrecke absolvieren. Für jedes Niveau und Alter gibt's eine passende Kategorie – Beginner, Jugendliche, Eliteathleten und Stafetten sind willkommen.

Für einige Anwohner und Landeigentümer im Doggen bei Benken hat diese Veranstaltung einen Einfluss auf die Erreichbarkeit ihrer Häuser und Felder sowie die Zufahrtswege. Wir sind froh um ihr Verständnis und freuen uns sehr, in dieser schönen Region einen Wettkampf für jedes Leistungsniveau anbieten zu können! Als Dankeschön verlosen wir zwei Startplätze (Stafette oder Einzeln) unter allen LinthSicht-Abonnenten. Interessierte schreiben ein E-Mail mit ihrem Wohnort an [info@linthathlon.ch](mailto:info@linthathlon.ch).

Weitere Informationen zum Anlass, den Einschränkungen sowie ein Link zur Anmeldung befindet sich auf unserer Webseite [www.linthathlon.ch](http://www.linthathlon.ch).

Am Sonntag, 22. Juni, ist zwischen 8.30 Uhr und 15.20 Uhr mit Strassensperrungen und Behinderungen im Doggen zu rechnen (siehe Plan mit den Detailzeiten für grosse Runde und kleine Runde). Eine Überquerung der Strecke ist beispielweise beim Ludihof (Nr. 13) oder im Buechenriet (Nr. 17) fast jederzeit möglich.

Für alle Anwohner und Landbesitzer haben wir am Wettkampftag eine mobile Pikett-Einheit, welche beim Überqueren der Strecke hilft und genau weiss, wann auf welchem Abschnitt die Athleten unterwegs sind. Vor dem Überqueren der Strecke während den Sperrzeiten kontaktieren Sie bitte unseren Verkehrsverantwortlichen (Raffael Bruhin, Tel. 079 688 28 55).

Herzlichen Dank fürs Verständnis und die Unterstützung dieses Anlasses in unserer schönen Region!

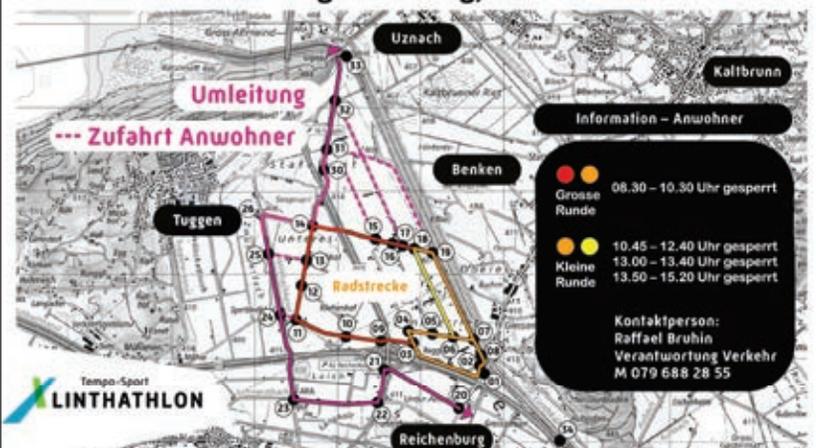
**Sprint TRIATHLON – Altersklasse noDraft**



swim	1.70 km	(im Fluss)
bike	19.10 km	(3 Runden)
run	4.90 km	(2 Runden)

Streckenplan der Hauptkategorie

**Umleitung – Sonntag, 22. Juni 2025**



Streckensperrungen und Umleitung im Doggen, Benken - 22. Juni 2025.

LEBEN ARBEITEN GESTALTEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In St. Gallen lud die Energieagentur des Kantons St. Gallen kürzlich zum jährlichen Energiekongress ein. Es präsentierten und informierten verschiedene Fachpersonen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Das Motto der Tagung «Der Ball rollt – Bewegung in der Energiewende» schaffte einen attraktiven Link zu den Frauenfussball-Eurospielen in St. Gallen. Bei aller Euphorie für die «nachhaltige» Sanktgaller UEFA-Womens-Euro blieb jedoch eine Frage offen, die auch uns beschäftigen sollte: Mit wie viel Tempo und Kraft rollt der Ball tatsächlich in der Schweizer Energiewende?

Denn die Zeit drängt: Der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck der Schweiz ist im internationalen Vergleich enorm hoch und deutlich über dem weltweiten Durchschnitt: Mehr als zwei Erden wären erforderlich, wenn alle Länder mit so viel Ressourcenverbrauch leben würden wie wir. Unser Bedarf in der Schweiz ist nur dank des Imports von natürlichen Ressourcen und der Übernutzung der globalen Güter möglich. Wir verbrauchen in der Schweiz 2,5 mal mehr Umweltleistungen

und Ressourcen als global gesehen verfügbar sind. Wir benötigen dazu eine Menge Ressourcen aus anderen Erdteilen. Eine ernüchternde Bilanz.

Wir wissen es alle: Es braucht ein Umdenken in der Energieversorgung mit dem Übergang von fossilen zu erneuerbaren Brennstoffen. Noch mehr Gewinnung erneuerbarer Energien aus Sonne, Wind, Wasser, Biomasse, Geothermie etc. Wir müssen jedoch auch den durchschnittlichen Energieverbrauch senken. Auf Knopfdruck funktioniert das aber nicht. Es braucht Zeit und finanzielle Mittel für die Planungsverfahren und die Umsetzung.

Bund, Kantone und Gemeinden haben in den vergangenen Jahren eine grosse Palette von Förderprogrammen und Anreizpaketen geschnürt, um die Wende in Richtung «erneuerbare Energien» zu pushen. Auch wir Gemeinden haben unsere kommunalen Energieförderprogramme ausgeweitet und mehr finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Was sich anfänglich sehr gut und erfreulich entwickelte, hat nun spürbar etwas an Dynamik verloren. Dazu stellen sich einige Fragen: Haben wir eine Motivationskrise der Ge-



sellschaft hinsichtlich der Energiewende oder ist das Thema für die nationale politische Agenda nicht mehr attraktiv genug? Oder sind die Klimaziele nicht realistisch, zu hoch gesteckt?

Ein Referent am Energiekongress hat es eindrücklich gesagt: «Wir müssen die Energiefragen mit der Bevölkerung angehen.» In der Tat: Veränderungen lösen Ängste aus. Und per Gesetz lässt sich eine Gesellschaft nicht einfach transformieren, sondern gibt Populismus nur noch einen Nährboden, der nicht hilfreich ist. Mit der Offenheit für verschiedene Lösungen und einem zweckmässigen Energiemix unterstützen wir den Fortschritt, den wir benötigen.

Die Gesellschaft muss bereit und für ein Umdenken offen sein. Es braucht unsere konstruktive Haltung, die Veränderungen ermöglicht. Wir benötigen verschiedene erneuerbare Energiequellen. Nicht «entweder ... oder», sondern «sowohl als auch».

Und es braucht vor allem unsere positive Einstellung, dass wir mit unserem heutigen Engagement auch für die nächsten Generationen eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft mitgestalten können.

Ich wünsche Ihnen viele persönliche Energie-Momente!

Ihre Gemeindepräsidentin  
Daniela Brunner

GEMEINDERAT

Personelles – Stellenbesetzungen

Mitarbeiterin Grundbuchamt

Per 1. Mai 2025 nahm Fabienne Tobler (geb. 1992), Maseltrangen, die Arbeit als Verwaltungsmitarbeiterin im Grundbuchamt Gaster mit einem 80%-Pensum auf. Sie verfügt über eine KV-Lehre mit Berufsmaturität, einen Bachelor in Facility Management sowie einen Fachausweis als Immobilienbewirtschaftlerin. Mit diesem Erfahrungsschatz wird sie vor allem auch im Schätzbereich eingesetzt werden können.



fahrung beim Unterhalt von Hochbauten und der Planung von Neubauten und wird den Abteilungsbereich Tiefbau bestens ergänzen. Er ist derzeit im identischen Bereich auf der Gemeinde Glarus tätig. Er tritt die Stelle (100%) per 1. August 2025 an, was eine Einarbeitung durch den aktuellen Stelleninhaber Ivo Hager sicherstellt.

Der Gemeinderat bedankt sich für das Engagement und den Einsatz von Ivo Hager in den letzten neun Jahren ganz herzlich. Ivo Hager verlässt die Gemeindeverwaltung auf eigenen Wunsch und wechselt in die Privatwirtschaft.

Leiter Bauverwaltung

Heinz Züger (geb. 1972), Oberurnen, verfügt über langjährige Erfahrungen als Bauführer im Hoch- und Tiefbau und ist seit Juni 2022 bei der Gemeinde Hittnau im Tiefbau/Infrastruktur als Leiter mit Personalführung tätig. Er schloss ursprünglich eine Lehre als Maurer ab und



arbeitete als Kadermitglied in einer Generalunternehmung. Er wird die Stelle am 1. September 2025 antreten können. In der Baubranche war er in unterschiedlichen Positionen und an verschiedenen Fronten tätig, was das Verständnis für die diversen Anspruchsgruppen schärfte.

Es freut den Gemeinderat ausserordentlich, die vakanten Stellen durch ausgewiesene Praktiker besetzen zu können, welche die Arbeitsmaterien von Grund auf erlernt haben.

Der Gemeinderat wünscht den neuen Stelleninhabern viel Erfolg und grosse Befriedigung in ihren neuen Aufgaben.

GEMEINDERAT

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Aufträge vergeben:

Uznacherstrasse, Abschnitt Bachtelstrasse bis Kirchhaldenstrasse – Strassensanierung Strassenkreisinspektorat, Ausbau Trennsystem	
Ingenieurleistungen	Marty Ingenieure AG, Ziegelbrücke
Janahofstrasse – Anpassung Strassenentwässerung	
Fräsarbeiten – verstopfte Strassenentwässerungsleitung	ABT Elsener AG, Kaltbrunn
Tiefbauarbeiten	De Zanet AG, Kaltbrunn
Kanalunterhalt	
Spülen und Druckprüfungen 2025	Arnold Pfister AG, Schönenberg

Leiter Liegenschaften/Tiefbau

Marc Ziltener (geb. 1981), Kaltbrunn, absolvierte ursprünglich eine Lehre als Maurer, schulte sich aber im administrativen Bereich um (u.a. Handelsdiplom, technischer Kaufmann, Nachdiplomstudiengang Bauprojekt- und Immobilienmanager HF). Er verfügt über grosse Projekter-



## GEMEINDERAT

## Änderungsaufgabe – Rahmennutzungsplanung/ Waldfeststellung Neufeld

Während der Erstaufgabe der Rahmennutzungsplanung vom 12. Juni bis 12. Juli 2024 gingen Einsprachen ein, welche der Gemeinderat behandelte. Aufgrund dessen und gemeinderätlichen Wiedererwägungen führt die Änderungsaufgabe u.a. zu folgenden Änderungen im Zonenplan und Baureglement im Sinne der unternehmerischen Freiheit, einer liberaleren Bauordnung und der Eigentumsгарantie:

- Verzicht auf sämtliche Sondernutzungsplan-Pflichtperimeter Privater (Im Dorf, Obermühle, Wilen, Günterstall) – Beibehaltung und Verkleinerung des Sondernutzungsplanpflichtperimeter Sondernutzungsplan Arbeitsgebiet Neufeld, begrenzt auf die gemeindeeigene Parzelle
- Verzicht auf Kernzone Wiedenstr./Steinenbrücke (Zuweisung WG11)
- Verzicht Freihaltezone Wilen (Zuweisung Arbeitszone A13)
- Anpassung Baureglement Art. 10 Ausfahrten von Grundstücken und Garagen
- Auf einer Länge von 3.00 m (statt 5.00 m) von der Fahrbahn- bzw. Trottoirgrenze aus, beträgt das Gefälle höchstens 5 %
- Anpassung der max. Gebäudelängen in den Zonen W13 und WG13 von 34 m (Erstaufgabe 30 m)

- Anpassung der Bruchteile je Fassadenabschnitte im Dachraum auf ½ (Erstaufgabe ⅓)
- Präzisierung der Übergangsbestimmung im Baureglement

Im Rahmen der Aufarbeitung der Planunterlagen wurde dem Gemeinderat seitens des Raumplanungsbüros ERR AG empfohlen, die Waldgrenze entlang der Bauzone im Gebiet Neufeld festzustellen. Die diesbezügliche Mitwirkung fand vom 17. bis 31. Januar 2025 ohne Eingabe statt. Das Kantonsforstamt erliess daraufhin am 13. März 2025 die Waldfeststellung Neufeld resp. Detailplan Nr. 5a.

Vom 13. Juni bis zum 12. Juli 2025 wird die Änderungsaufgabe der Rahmennutzungsplanung (Baureglement und Zonenplan) sowie die Waldfeststellung Neufeld durchgeführt. Die Unterlagen sind auf der Homepage und im Gemeindehaus 1, Eingangsbereich, einsehbar. Wer ein schutzwürdiges Interesse dardat, kann innert der publizierten Frist schriftlich Einsprache beim Gemeinderat resp. Kantonsforstamt (Waldfeststellung Neufeld) erheben. Die Einsprache hat einen Antrag, eine Sachverhaltsdarstellung und eine Begründung zu enthalten.



### Amtliche Bekanntmachungen

Seit 1. Juni 2019 werden die amtlichen Bekanntmachungen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Verbindlichkeit und der Fristenlauf richten sich einzig nach der Veröffentlichung auf der kantonalen Publikationsplattform.

#### Fakultatives Referendum: Auflösung Fondsreglement «Infrastruktur und Entwicklung»

16. Mai bis 24. Juni 2025  
Auflage im Eingangsbereich Gemeindehaus 1, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn

#### Einbürgerungsbeschluss von Redjepi Esra, 18.06.2002, von Nordmazedonien, wohnhaft Hältlistrasse 25, 8722 Kaltbrunn

Das Aufgledossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt während 30 Tagen, d.h. vom 16. Mai bis und mit 16. Juni 2025, zur Einsicht und Einsprache auf: Gemeindkanzlei, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn

#### Änderungsaufgabe Rahmennutzungsplanung (Baureglement und Zonenplan) inkl. Waldfeststellung Neufeld

13. Juni bis und mit 12. Juli 2025  
Auflage auf der Gemeindehomepage und im Eingangsbereich des Gemeindehauses 1

Die detaillierten Angaben sowie die tagesaktuellen Bauanzeigen können unter [www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) (Stichwortsuche: Kaltbrunn) abgerufen werden.



### TEAM SENIORENANLÄSSE

## Senioren-Ausflug 2025

Wenn sich im Frühsommer an den verschiedenen Bushaltestellen in Kaltbrunn grössere Grüppchen «älterer» Leute einfinden, ja dann steht gewiss der Seniorenausflug auf dem Programm! So eben passiert am 14. Mai 2025, einem strahlend schönem Maitag.

Mit Mächler-Car Reisen, Sieben, ging es auf einer interessanten und abwechslungsreichen Reiseroute via Westumfahrung – Obfelden – Merenschwand – Horben – Baldegg – Luzern nach Seelisberg. Im Hotel Bellevue, mit Blick auf den blauen Vierwaldstättersee, wurden wir freundlich zum feinen Mittagessen empfangen. Danke für die flotte Bedienung. Es blieb uns noch Zeit, die tolle Aussicht über die Berge und den See zu geniessen, ehe wir mit dem Bähnli nach Treib zur Schiffstation hinunter fuhren. Mit dem Schiff ging's dann via Brunnen nach Flüelen. Mit einer aufgestellten Schulklasse aus

St. Gallen, welche in Seedorf im Klassenlager weilte, konnten wir ein unterhaltsames Gespräch führen. Flott, diese Jungen! Weiter fuhren wir dann der Axenstrasse entlang nach Oberarth ins Eventlokal Horseshoe/Schöntal zum Zvierhalt. Überrascht von den sehr schönen Event-Lokalitäten mit Brauerei, wurde uns eine feine XL-Apfelwähe-Schnitte mit Kaffee serviert. Ich glaube, manch eine/r konnte den Znacht zu Hause auslassen. Gut gestärkt, wurden wir von der Carchauffeuse und dem Carchauffeur via Sattel – Pfäffikon nach Hause chauffiert. Für die sehr angenehme Fahrweise ein herzliches Dankeschön den beiden!

Dem OK-Team des Seniorenanlasses möchte ich, wohl auch im Sinne aller Mitreisenden, ein grosses Dankeschön aussprechen. Wir freuen uns auf die nächste Reise.

*Reisebericht einer Teilnehmerin (A.R.), herzlichen Dank dafür!*



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

### eine/n Mitarbeiter/in Bauverwaltung (80 – 100%)

Das vollständige Stelleninserat finden Sie unter [www.kaltbrunn.ch](http://www.kaltbrunn.ch).

## GEMEINDERAT

# Pilotprojekt: Verwendung von Mehrweggeschirr an Jahrmärkten um zwei Jahre verlängert

Am Jahrmarkt 2024 wurde erstmals und versuchsweise die Verwendung von Mehrweggeschirr umgesetzt. Der Gemeinderat hat die Marktkommission mit Beschluss Nr. 249 vom 2. Dezember 2024 beauftragt, nach dem Anlass eine detaillierte Analyse mit Optimierungsvorschlägen vorzulegen.

Als Grundlage für die Analyse wurden die Festwirtschafts- und Standbetreiber eingeladen, an einer Online-Umfrage teilzunehmen und ihr Feedback zur Arbeit mit dem Mehrweggeschirr abzugeben; ebenso wurde die Gesamtabrechnung des Mehrweggeschirranbieters cup&more berücksichtigt.

Die Marktkommission ist sich aufgrund der Analyse einig, dass der Grundgedanke der Nachhaltigkeit bei allen Beteiligten im Vordergrund steht und sich die Verwendung und der Umgang mit Mehrweggeschirr etablieren muss. Das Feedback ist nebst wenigen kritischen Rückmeldungen durchwegs positiv ausgefallen. Allgemein kann man sagen, dass auf und neben den Strassen offensichtlich we-

niger Abfall deponiert wurde und der Markt insgesamt ordentlicher wirkte.

Die Marktkommission empfiehlt dem Gemeinderat, die verpflichtende Verwendung von Mehrweggeschirr am Jahrmarkt für mindestens zwei weitere Jahre zu verlängern, ehe ein definitiver Entscheid gefällt werden kann.

## Optimierung: Für die Festzeltbetreiber (Dienstag/Mittwoch/Donnerstag)

- Möglichkeit zur Verwendung von Porzellan oder Mehrweggeschirr (cup&more mit Depot), Besteck Metall (cup&more mit Depot), Trinkgefässe (cup&more mit Depot)
- Verpflichtung zur Rücknahme des gesamten Mehrweggeschirrsortiments von cup&more
- Jeton-Abgabe bzw. Rückgabe analog 2024: Alu-Dosen, PET-Flaschen, Glas-Flaschen (ab 2 dl Flascheninhalt/Ausnahme: Shot-Fläschli wie Jägermeister, kleiner Feigling, Schwepes etc.)

Das Zeitfenster am Jahrmarkt, die Rückgabe des Mehrweggeschirrs

(kein Rücknahmeort ab 03.00 Uhr, keine Person darf mit Mehrweggeschirr aus dem Lokal, wird kontrolliert und begleitet durch den Sicherheitsdienst) sowie die Auflagen für den Maschinenmarkt sollen analog 2024 mit den erwähnten Anpassungen angewendet werden.

Den Festwirtschafts- und Restaurantbetreibern wurde ein ausführliches Schreiben über die Weiterführung des Mehrweggeschirrs zugestellt. Die Marktfahrer wurden per E-Mail durch den Markchef orientiert.

Die Marktkommission gibt keine Empfehlung in Sachen Verwendung von Mehrweggeschirr bei anderen Anlässen ab. Dies soll ein Gemeinderatsentscheid sein. Es ist jedoch ein Anliegen, dass die Auflagen in einem Verhältnis zum Anlass stehen und die Vereine nicht vergrämt werden.

Der Gemeinderat hat die detaillierte Analyse zur Kenntnis genommen und unterstützt die von der Marktkommission vorgeschlagenen Optimierungen und Instruktion. Er anerkennt ausserdem, dass nach den ersten Erfahrungen mit dem Mehrweggeschirr erst die nötigen Optimierungen getroffen werden, ehe ein Entscheid zur definitiven Einführung gefällt werden kann.

An der an der Sitzung vom 2. Dezember 2024 beschlossenen Empfehlung zur freiwilligen Verwendung von Mehrweggeschirr für übrige Gross-Anlässe (ab 100 Personen) kann weiterhin festgehalten werden. An den Jahrmärkten wird mindestens in den folgenden zwei Jahren der Einsatz von Mehrweggeschirr angeordnet, um einen aussagekräftigen Pilotbetrieb durchführen zu können, was mit einer nur einjährigen Versuchsphase nicht gegeben wäre.

## GRUNDBUCHAMT GASTER

### Handänderungen im Grundbuchkreis Kaltbrunn

1. bis 30. April 2025



#### Bist du interessiert an einer spannenden Lehrstelle in einer öffentlichen Verwaltung ab August 2026?

Dann bewirb dich bei uns als

#### Kauffrau/Kaufmann EFZ

In der Lehre wirst du umfassend in allen verschiedenen Verwaltungsbereichen ausgebildet. Unsere qualifizierten Mitarbeitenden werden dich während deiner Lehre bestens in die Vielfalt der Aufgaben einer Gemeindeverwaltung einführen und begleiten.

#### Dein Profil

- 3 Jahre Sekundarschule mit guten Schulleistungen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft
- Engagement und vernetztes Denken
- freundliches, aufgestelltes Auftreten und gepflegtes Erscheinungsbild

#### Unser Angebot

- eine breitgefächerte, interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
- ein aufgestelltes und motiviertes Team, das dich während der Lehre jederzeit unterstützt und fördert
- attraktive Anstellungsbedingungen mit Jahresarbeitszeit und modernen Arbeitsplätzen

#### Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns sehr auf deine Bewerbung! Sende die Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an [gemeinde@kaltbrunn.ch](mailto:gemeinde@kaltbrunn.ch). Fragen zur Lehrstelle beantwortet dir unsere Bildungsverantwortliche, Esther Gmür, 058 228 63 23 oder [esther.gmuer@kaltbrunn.ch](mailto:esther.gmuer@kaltbrunn.ch) gerne.

## GEMEINDERAT

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung in den Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Montag, 14. Juli bis und mit Donnerstag, 31. Juli 2025 (Sommerferien-Wochen 2, 3 und 4) jeweils nachmittags geschlossen. Abweichende Terminvereinbarungen sowie die Erreichbarkeit bei Todesfällen bleiben weiterhin möglich.

#### LinthSicht

### Abonnements

Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Kaltbrunnerinnen und -Kaltbrunner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: CHF 45.–, Europa: CHF 60.–, übrige Länder: CHF 70.–  
Tel. 055 293 34 34, [www.linthzicht.ch](http://www.linthzicht.ch)

## HUNDEKONTROLLSTELLE

## Informationen Hundehaltung

Im Jahr 2024 wurden in der Gemeinde Kaltbrunn 313 Hunde amtlich registriert (Vorjahr 308). Die Rechnungen für die Hundesteuer 2025 wurden aufgrund der AMICUS-Datenbank versandt. HundehalterInnen, welche noch keine Rechnung erhalten haben, werden gebeten, sich umgehend bei der Hundekontrollstelle zu melden.

**Meldung bei der Kontrollstelle**  
Personen, welche erstmalig einen Hund halten, müssen sich betreffend Registrierung ihres Hundes zuerst bei der Hundekontrollstelle melden, um als HundehalterIn registriert zu werden. Die Benutzerdaten (Personen-ID) und das Passwort erhält der/die HalterIn danach direkt von der AMICUS per Post zugestellt.

**Mutationen und Taxe**  
Ereignisse wie Halterwechsel oder Tod des Hundes können bei der Hundekontrollstelle gemeldet werden. Die Hundesteuer pro Hund beträgt CHF 80.–.

**Hundekot gehört in den Robidog**

Leider stellen wir wiederholt fest, dass nicht alle HundehalterInnen den Hundekot ihrer Vierbeiner in den Robidogstellen entsorgen. Das sorgt berechtigterweise für Unmut. Bitte helfen Sie als Hundehalter mit, unsere Umwelt sauber zu halten. Robidog-Kotsäcke können kostenlos bei der Hundekontrollstelle bezogen werden.

**Wegfall Kursobligatorium**

Das nationale Hundekurs-Obligatorium endete am 31. Dezember 2016. Auf kantonaler Ebene sind im geltenden Hundegesetz keine Bestimmungen zu einer generellen Kurspflicht enthalten. Hundehalter und Hundehalterinnen müssen im Kanton St. Gallen deshalb keine obligatorischen Kurse besuchen.

Die Hundekurse stehen weiterhin zur Verfügung, und wir empfehlen, dass jede/r Hundehalter/in einen solchen Kurs besucht. Von

den Kursbesuchen profitieren Hundehalter/innen und Hunde. Nutzen Sie das vorhandene Angebot.

**Hundehaltung ist gesetzlich geregelt**

Die Grundzüge der Hundehaltung sind im kantonalen Hundegesetz geregelt. Wir machen Sie auf die Grundsätze des Kantonalen Hundegesetzes aufmerksam:

*Art. 6 Grundsätze*

Die Hundehalterin oder der Hundehalter sorgt dafür, dass der Hund:

- Mensch & Tier nicht gefährdet;
- Dritte nicht belästigt;
- fremdes Eigentum nicht beschädigt;
- jederzeit wirksam unter Kontrolle ist;
- sich im öffentlichen Raum nicht unbeaufsichtigt bewegt.

*Art. 7 Versicherungspflicht*

Die Hundehalterin oder der Hundehalter verfügt über eine Haftpflichtversicherung. Die Versicherung deckt die Haftpflicht der Hundehalterin oder des Hundehalters sowie derjenigen Person, die den Hund tatsächlich beaufsichtigt.

*Art. 8 Leinenpflicht*

a) Grundsatz: Wer einen Hund ausführt, hält diesen an der Leine, wenn andere wirksame Kontrollmöglichkeiten fehlen.  
b) an besonderen Orten: Hunde werden stets an der Leine gehalten:

- auf Schulanlagen;
- auf öffentlichen Spiel- und Sportplätzen;
- in öffentlich zugänglichen Gebäuden;
- in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen.

*Art. 11 Beseitigung von Hundekot*

Wer einen Hund ausführt, beseitigt dessen Kot. Die Pol. Gemeinde stellt die notwendigen Einrichtungen für die Beseitigung des Hundekots auf dem Gemeindegebiet bereit und unterhält diese.

**Informationen:** Hundekontrollstelle, Telefon 058 228 63 01, www.kaltbrunn.ch.

## JUGENDARBEIT KALTBRUNN-BENKEN

## SackgeldJob-Börse

Die Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken lanciert ein neues Projekt: Eine SackgeldJob-Börse. Sie hat dabei eine vermittelnde Funktion, nimmt Jobinse- rate aus der Bevölkerung entgegen und vermittelt Jugendliche.

**Ablauf**

Über Mail, Social Media, per SMS oder Whatsapp können sich Jugendliche für Sackgeldjobs für Privatpersonen und Gewerbe anmelden. Sie sind für Jugendliche ab 13 Jahren zugänglich. Erwachsene und Gewerbe können ihre Arbeiten der Jugendarbeit melden. Die Jobs sind gemäss Arbeitsgesetz auf leichte Arbeiten beschränkt wie Putz- oder Gartenarbeit, Auf-/Einräumhilfen im Büro, Laden oder Lager bis hin zu Babysitterangeboten.

**Kompetenzerwerb und Generationenverbindung**

Jugendliche können ihr Sackgeld aufbessern und gleichzeitig erste

Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln. Sie lernen den Wert ihrer selbst geleisteten Arbeit kennen. Es ermöglicht erste Verbindlichkeiten und Verantwortungen ausserhalb des schulischen Kontextes. Darüber hinaus erleben sich die Jugendlichen dabei als wertvoll und entdecken vielleicht sogar Interessen für ihre berufliche Zukunft. Das Projekt fördert die (Selbst-)Wirksamkeit und Kompetenzen der Jugendlichen. Zudem ermöglicht es generationenübergreifende Beziehungen. Weiter soll das Projekt Menschen in der Bevölkerung dienen, die froh um Unterstützung durch die Jugendlichen sind.

**Jobs gesucht**

Brauchen Sie Unterstützung? Wir vermitteln Jugendliche, die Sie tatkräftig unterstützen. Suchst Du einen Sackgeldjob? Wir vermitteln dir entsprechende Arbeiten gegen Bezahlung. Melden Sie sich bei uns.

**SackgeldJob**  
Die Jobbörse der Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken

**Brauchen Sie Unterstützung?**  
Wir vermitteln Jugendliche, die Sie tatkräftig unterstützen.

**Suchst du einen Sackgeldjob?**  
Wir vermitteln dir entsprechende Arbeiten gegen Bezahlung.

**Weitere Infos: QR-Code scannen**



Raffael 079 873 60 09  
Susanne 079 873 60 11  
Jukabe.ch



## BAUKOMMISSION

Baubewilligungen 1. bis 30. April 2025

## LinthSicht Abonnements

Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Kaltbrunnerinnen und -Kaltbrunner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: CHF 45.–, Europa: CHF 60.–, übrige Länder: CHF 70.–  
Tel. 055 293 34 34, www.linthzicht.ch

## SCHULE

## Pensionierung von Barbara Roth und Maria Schnyder

Mit Barbara Roth und Maria Schnyder gehen Ende des Schuljahres zwei langjährige und geschätzte Lehrpersonen der Schule Kaltbrunn in den wohlverdienten Ruhestand. 44 Jahre lang haben sie mit grosser Hingabe, Freude und Herzblut an unserer Schule gearbeitet und sich mit viel Engagement um das Wohl ihrer Schülerinnen und Schüler gekümmert. Während ihrer beruflichen Laufbahn haben sie zahlreiche Entwicklungen und Reformen im Bildungssystem miterlebt. Beide waren über die Jahre hinweg wertvolle und wichtige Mitglieder ihrer jeweiligen Lehrerteams.

**Barbara Roth** trat Ende November 1981 als Stellvertreterin in einer fünften Klasse ihren Dienst an. Anschliessend wurde sie vom damaligen Schulrat für eine freierwerbende Stelle auf der Unterstufe angestellt. Viele Jahre lang unterrichtete sie als Klassenlehrerin eine erste und zweite Primarklasse und wechselte später auf die dritte und vierte Klasse. In den letzten drei Schuljahren war sie als Teilzeitlehrperson sowie im Förderunterricht tätig. Mit aussergewöhnlichem Engagement setzte sie sich für die schulische und per-



sönliche Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler ein. Daneben war für sie auch immer die Mitarbeit im Team eine Selbstverständlichkeit.

**Maria Schnyder** begann ihre Tätigkeit als Klassenlehrerin im Kindergarten Hältli im August 1981. Nach der Gründung ihrer Familie reduzierte sie später ihre Unterrichtsstunden und übernahm den Unterricht für Deutsch als Zweitsprache. Über viele Jahre hinweg förderte sie spielerisch die Sprachentwicklung von Kindergartenkindern mit Migrationshintergrund und unterstützte damit die Arbeit der Klassenlehrpersonen im Kindergarten. In den letzten Jahren ergänzte sie ihre Tätigkeit um Teamteaching-Lektionen und half mit grossem Einsatz überall aus, wo ihre Unterstützung gebraucht wurde.

Maria und Barbara werden uns an der Schule sehr fehlen. Doch sie haben sich die freierwerbende Zeit mehr als verdient. Wir danken ihnen beiden herzlich für ihre ausgezeichnete und wertvolle Arbeit und wünschen ihnen für ihren nächsten Lebensabschnitt viel Freude und Erfüllung.



## REKTORAT

## Wechsel bei der Leitung der Musikschule

Nach sechsundzwanzig Jahren beendet **Armin Kölbl** seine Anstellung als Schulleiter der Musikschule Kaltbrunn per 31. Juli 2025. Als Musiklehrperson für Blechblasinstrumente sowie als Leiter der Jugendmusik bleibt er der Musikschule weiterhin erhalten. Armin Kölbl wurde bereits im August 1989 als Lehrperson der Musikschule angestellt. Im August 1999 übernahm er als Nachfolger von Daniel Winiger die Leitung der Musikschule. Er führte diese umsichtig und engagiert. Mit verschiedenen durch ihn organisierten Veranstaltungen wie «Tag der offenen Tür», den Maikonzerten oder anderen Projekten präsentiert sich die Musikschule mit ihren Lehrpersonen und Instrumenten und versucht, Kinder und Jugendliche für Gesangs- oder Instrumentalunterricht zu gewinnen. Armin Kölbl möchte nun etwas kürzertreten. Glücklicherweise bleibt er uns als kompetente und engagierte Lehrperson für Blechblasinstrumente und als Leiter der Jugendmusik erhalten. Wir bedanken uns bei Armin Kölbl für seine langjährige Tätigkeit als Musikschulleiter und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Freude.



Als Nachfolger von Armin Kölbl konnten wir **Peter Kreiliger** als Leiter unserer Musikschule gewinnen. Peter Kreiliger wohnt in Gommiswald und in Castrisch (GR) und ist ausgebildeter Schulleiter. Daneben arbeitet er als Medienpädagoge. Seit mehreren Jahren ist er an der Schule Gommiswald als Musikschulleiter und Pädagogischer ICT-Supporter angestellt. Ausserdem engagiert er sich in verschiedenen musikalischen Bereichen: Er spielt Kontrabass in mehreren Formationen und ist Mitglied im Vorstand des Trägervereins des Jugendchors Zürichsee Linth sowie im Vorstand der Vereinigung Schulleitungen Musikschulen Kanton St. Gallen. Mit der Leitung der Musikschule Kaltbrunn kann Peter Kreiliger die Synergien der beiden Musikschulen Kaltbrunn und Gommiswald ausgezeichnet nutzen.



Wir sind überzeugt, dass wir mit Peter Kreiliger einen engagierten und kompetenten Nachfolger für Armin Kölbl gefunden haben. Wir heissen ihn an der Schule Kaltbrunn ganz herzlich willkommen und wünschen ihm in seiner künftigen Tätigkeit an unserer Musikschule viel Freude und Erfolg.

## TOUR DE SUISSE

## Radsportspektakel vor der eigenen Haustüre

Die Tour de Suisse ist das viertgrösste Radrennen der Welt. Mit dabei sind die weltbesten Teams, darunter auch zahlreiche Fahrerinnen und Fahrer aus der Schweiz. In diesem Jahr passiert die Tour de Suisse Ihre Gemeinde. Anwohnerinnen und Anwohner haben die Chance, live am Strassenrand dabei zu sein und Teil des diesjährigen Radsportspektakels zu werden.

Der Profiradsport steht allen Menschen offen. Es braucht kein Stadion. Es braucht auch kein Ticket. Die öffentlichen Strassen sind das Stadion, der Strassenrand ist die Tribüne, und die ist für alle frei zugänglich. Die Tour de Suisse lädt alle Anwohner:innen, Vereine, Schulklassen, Verwaltung und Institutionen herzlich zum Zuschauen und Anfeuern ein. Mit etwas Glück erscheint Ihre Vereinsflagge, Ihr Dorf- oder Kantonswappen auch im Fernsehen.

Detaillierte Angaben zum Zeitplan finden Sie in der Marschtafel. Die Strassen werden rund zehn Minuten vor der Durchfahrt

gesperrt und wenige Sekunden nach dem letzten Fahrer freigegeben. Für die Sperrung ist die Si-



© Tour de Suisse 2024, Buchli Fotografie

cherheitseskorte der Tour de Suisse sowie die Tour-Polizei zuständig. Etwa eine Stunde vor dem Fahrer:innenfeld passiert eine Auto-Werbekolonnie die Gemeinde und verteilt Werbegeschenke auf der rechten Strassenseite, da hierbei die Strecke noch nicht gesperrt ist.

Der Radsport – bei den Frauen wie bei den Männern – lebt von der Publikumsnähe. Zuschauer:innen sind den Sportler:innen so nah wie kaum sonst in einem Sport. Und im Gegenzug sind die Fahrer:innen auch auf die unterstützende Energie des Publikums angewiesen. Sorgen wir zusammen für ein Radsportfest.

## Zahlen und Fakten

Die Tour de Suisse zählt zu den führenden Radrundfahrten der Welt. Es ist der grösste wiederkehrende Sportanlass der Schweiz und schreibt seit 1933 ein Stück Schweizer Sportgeschichte. Jährlich sind rund 1 Million Zuschauer vor Ort am Strassenrand. Am Fernsehen verfolgen rund 20 Millionen Menschen in rund 150 Ländern das Rennen live.

In diesem Jahr findet das Frauenrennen vom 12.–15. Juni 2025 statt und das Männerrennen vom 15.–22. Juni 2025.

**Am Samstag, 21. Juni, passiert die Tour de Suisse Kaltbrunn** (von Gommiswald her, Richtung Benken)  
– Werbekolonnie ca. 12.58 Uhr  
– Fahrer ab ca. 13.50 Uhr



## 2. Rang an der St.Galler Bibliothekspreisverleihung 2025

Die kantonale Bibliotheksförderung unterstützt neue Bibliotheksprojekte, welche bestimmte Kriterien erfüllen. Von allen geförderten Projekten werden jeweils die vier Innovativsten für den St.Galler Bibliothekspreis nominiert. In diesem Jahr wurde auch das Projekt «Märchen» der Bibliothek Kaltbrunn nominiert. Souverän präsentierte Anny Schmucki ihr ausgezeichnetes Projekt am St.Galler Bibliothekstag und erreichte für die Bibliothek Kaltbrunn den 2. Rang. Es ist sehr schön, dass die Erzählform von Märchen so vielen Fachleuten nähergebracht werden

konnte und vielleicht nimmt die eine oder andere Bibliothek auch Märchen in ihrem Programm auf. Wir freuen uns riesig über diesen Erfolg und danken Anny Schmucki für ihren unermüdlichen Einsatz und für ihre vielen genialen Ideen, von denen die Bibliothek Kaltbrunn profitieren darf.

Und schon bald heisst es in der Bibliothek Kaltbrunn wieder: Es war einmal... Dann freuen wir uns auf zahlreiche bekannte ZuhörerInnen und hoffen, dass wir auch viele neue BesucherInnen mit Märchen begeistern können.



Herzliche Gratulation an Anny Schmucki!

### Leichtes Reisegepäck

Möchten Sie mit leichtem Reisegepäck verreisen? Dann brauchen Sie keine Bücher einzupacken, sondern können Ihre Leselektüre oder Ihr Hörbuch ganz bequem auf Ihr digitales Gerät laden. Alle unsere Kunden haben Zugang zu den digitalen Medien der Dibiost (Digitale Bibliothek Ostschweiz). Dort steht Ihnen ein vielfältiges Angebot zur Verfügung.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit, das digitale Angebot der Kantonsbibliothek Vadana zu nutzen.

Holen Sie sich bei uns in der Bibliothek die Bestätigung, dass Sie die Jahresgebühr der Bibliothek Kaltbrunn bezahlt haben und schon können Sie sich kostenlos bei der Kantonsbibliothek einschreiben. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

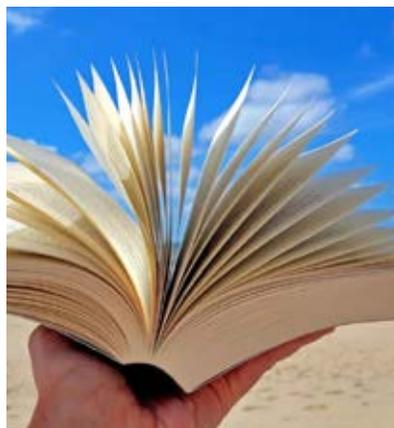
Natürlich freuen wir uns auf alle BibliotheksnutzerInnen, welche die Medien bei uns in der Bibliothek ausleihen möchten. Deshalb haben wir während den Sommerferien wie folgt für Sie geöffnet:

#### Öffnungszeiten Sommerferien

Die Bibliothek ist am **Samstag, 5. Juli, von 9.00–11.00 Uhr** geöffnet. Während den Sommerferien vom **7. Juli–10. August** freuen wir uns, Sie jeweils **mittwochs von 17.00–20.00 Uhr** zu begrüssen.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und freuen uns auf Ihren Besuch.

*Das Bibliotheksteam*



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:  
[www.bibliothek-kaltbrunn.ch](http://www.bibliothek-kaltbrunn.ch)

### PFARREI

#### Fronleichnams-Gottesdienst

Donnerstag, 19. Juni, 19 Uhr,  
kath. Kirche Kaltbrunn

Zusammen mit den Erstkommunionkindern von Kaltbrunn und Benken feiern wir den Fronleichnams-Gottesdienst.

Die Kinder tragen nochmals das weisse Festkleid. Den Festgottesdienst feiern wir als Familiengottesdienst. Die Erstkommunionkinder gestalten ihn kindergerecht mit.



### WALLFAHRT NACH EINSIEDELN

Sonntag, 22. Juni 2025

Infos und Anmeldung

[www.kath-gaster.ch](http://www.kath-gaster.ch)



seelsorgeeinheit GASTER



**ALPSEGNUNG**  
Montag, 30. Juni, 8.30 Uhr

Anmeldung unter:  
sekretariat.kaltbrunn@kath-gaster.ch  
055 293 21 41

**ALPGOTTESDIENST**  
Alp Vorderwengi

Sonntag, 6. Juli, 11.00 Uhr

Musikverein Eintracht



seelsorgeeinheit GASTER





Auch einzelne Bäume wurden beim Einsatz gepflanzt und mit einem Wildschutz versehen.

**FORSTBETRIEB**

**Schüler helfen im Sonderwaldreservat**

Zwölf grosse Asthaufen entstanden im Sonderwaldreservat hoch über dem Dorf Kaltbrunn. Dazu trugen 18 Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse zusammen mit ihrem Lehrer Patrik Glanzmann und dem Forstbetrieb Kaltbrunn unzählige Äste im unwegsamen Gelände zusammen. Die Asthaufen bilden neuen Lebensraum für verschiedene kleine und Kleinstlebewesen. Bei ihrem Arbeitseinsatz erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass der Holzschlag als Auffichtung getätigt wurde, um verschiedene Arten wie Pilze, Flech-

ten, aber auch Heidelbeeren zu fördern. Davon profitieren wiederum Rauhfusshühner und das Wild. Weiter erhält der Wald eine Struktur. Am Arbeitstag konnten auch einzelne Bäume gepflanzt und mit einem Wildschutz versehen werden.

Der Forstbetrieb Kaltbrunn dankt der 2. Sekundarklasse und Patrik Glanzmann für ihren bäumigen Einsatz und dem Schulbusfahrer Erich Thoma, der den Transport ins Wengital realisierte, für seine unkomplizierte Zusammenarbeit.

**Dröschi**  
Schauen. Hören. Geniessen



Newsletter abonnieren!  
www.droeschi.ch

**Programm-Vorschau**

**Lesung Margrit Schriber  
«Maria Antonia Räss – Die Stickerin»**

**Samstag, 23. August, 20 Uhr** (Türöffnung 19 Uhr)

Ihr Umgang mit Berühmtheiten wie Walt Disney und Coco Chanel sprengt die ländliche Vorstellungskraft. Mit ihrem Broderiehaus, errichtet an bester Lage im Rockefeller Center von New York, wird sie zur Mode-Berühmtheit. Bei ihren Besuchen in der Heimat bringt sie die Appenzellerinnen und Appenzeller aus der Fassung, wenn sie im Fond des weissen Cadillacs mit ihrem schwarzen Fahrer durch die ländlichen Wellenhügel schaukelt.

Margrit Schriber liest aus ihrem Roman «Die Stickerin» und zeichnet das spektakuläre Leben der Self-Made-Millionärin Maria Antonia Räss (M.A.R.) nach. Als Fädlermädchen im Appenzellischen aufgebrochen, katapultierte sie sich als virtuose Schau-Stickerin in Amerika zu den Sternen. Die wahre Geschichte einer faszinierenden «Tellerwäscher-Karriere»!



[www.margrit-schriber.ch](http://www.margrit-schriber.ch)

**Reisebericht Gabi Schenkel**

**Mittwoch, 17. September, 20 Uhr** (Türöffnung 19 Uhr)



Gabi Schenkel ist die erste und einzige Schweizer Frau, die den Atlantik alleine und unbegleitet in 75 Tagen im Ruderboot überquert hat. Untermalt von kraftvollen Bildern und einzigartigen Videos nimmt Gabi Sie in ihrer authentischen und erfrischenden Erzählweise mit auf eine unvergessliche Reise.

[www.gabi-schenkel.ch](http://www.gabi-schenkel.ch)

**Konzert «Schäbyschigg»**

**Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr** (Türöffnung 19 Uhr)

Fünf weltoffene und unerschrockene Musiker – mit Klarinette,

Trompete, Tuba und Akkordeon: Das sind Schäbyschigg! Unterwegs, um mit ihrer Musik die Herzen von Nah und Fern zu erfreuen. Mal groovig, mal lüpfig, mal melancholisch, mal urchig – immer authentisch und frisch tragen sie ihre Melodien in die Welt hinaus.

[www.schaebyschigg.ch](http://www.schaebyschigg.ch)



**Dröschi Kulturzentrum, Käsestrasse**

Türöffnung/Dröschi-Beiz geöffnet ab 19 Uhr  
(vor Ort mit Möglichkeit zur Platzreservation)

Eintritt frei (Kollekte)  
[www.droeschi.ch](http://www.droeschi.ch)

Unterstützt durch



Politische Gemeinde



**«REISEBÜRO LINTH»**



**Museum für Auswanderung und Einwanderung**

**Gruppenanlässe im «Reisebüro Linth» – Ein tolles Erlebnis!**

Planen Sie einen Ausflug mit Freund:innen? Im «Reisebüro Linth» erleben Sie einen spannenden, unterhaltsamen und informativen Rundgang durch die Schweizer Auswanderungsgeschichte Mitte des 19. Jahrhunderts. Die historischen Räume und der

prächtige Bauerngarten des alten Bauernhauses bieten zudem das passende Ambiente für ein schönes Rahmenprogramm mit Apéro und Kulinarischem. Gerne helfen wir Ihnen bei der Organisation und freuen uns über Ihr Interesse: [buero@reisebuero-linth.ch](mailto:buero@reisebuero-linth.ch)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Individuelle Führungen jederzeit möglich.  
[www.reisebuero-linth.ch](http://www.reisebuero-linth.ch)

So., 22. Juni, 10 – 12 Uhr  
Do., 26. Juni, 19 – 21 Uhr  
Do., 10. Juli, 19 – 21 Uhr

## KULTUR

# Paul Steiner ist frischgebackener Träger der KulturMarke 2025

Die KulturMarke, die Paul Steiner am diesjährigen Kulturtopf von Kultur ZürichseeLinth überreicht wurde, würdigt nicht nur seine Kunst, sondern auch seinen Beitrag zum kulturellen Leben der Region. Die Auszeichnung wird an Menschen verliehen, die mit ihrer Arbeit Impulse setzen. Der Schänner Paul Steiner ist ein solcher Impulsgeber.

## Made in Schänis

In den Werkstätten von Schänis entsteht Kunst, die nicht laut sein muss, um zu berühren. Der Bildhauer Paul Steiner ist einer dieser leisen Meister. Seine Skulpturen aus Holz sprechen in einer Sprache, die nicht nur das Auge, sondern auch das Herz berührt.

Steiners Weg zur Kunst war kein gradliniger. Erst spät fand er – oder vielmehr: fand das Holz – den Weg zu ihm. Heute, nach 20-jähriger Schaffenszeit, kann man von einer eigentlichen Bestimmung sprechen. Mit grober Kettensäge und feinem Gespür für Form und Ausdruck lässt er aus alten Baumstämmen beseelte Gestalten entstehen. Ihre Gesichter tragen Geschichten, ihre Haltung Emotionen, ihre Präsenz eine grosse Kraft in sich. In ihrer Formensprache erinnern sie an Alberto Giacomettis Figurenwelt: schmal, aufstrebend, feingliedrig, aber immer von enormer Würde erfüllt. Diese Spannung zwischen Zartheit und

Stärke verleiht seinen Werken eine besondere Ausdruckskraft. Es sind Gestalten, die wirken, als würden

sie den Raum mehr spüren als betreten und dabei über sich hinauswachsen. Dabei treten sie in einen spannenden Dialog mit der Betrachterin und dem Betrachter – grossformatig in meditativer Natur oder auf belebten Plätzen, aber auch als Miniaturen in ausgesuchten Ausstellungsräumen.



Paul Steiner nimmt anlässlich des KulturTopf-Abends in Schmerikon die KulturMarke entgegen.

## Geformt aus Holz und Leben

Seine Arbeiten wurzeln tief – nicht nur im Holz, sondern auch in spirituellen Traditionen. Steiner schöpft Inspiration aus indigenen Kulturen, afrikanischen Formen, archaischer Symbolik. Jede Figur ist ein Unikat und bleibt dabei unverwechselbar «Steiner»: kraftvoll, erdig, echt.

Mit Ausstellungen in Glarus, Uznach, Pfäfers, Schänis etc. hat er weit über die Region hinaus Zeichen gesetzt. Aktuell sind seine Werke in der alten Glasi in Buttikon zu sehen – ein stimmungsvoller Ort, der mit dem rohen Charakter des Holzes wunderbar harmoniert.

Lieber Paul Steiner, herzliche Gratulation zur KulturMarke 2025 – und zu Deinem ausdrucksstarken und wirkungsvollen Schaffen, das Du als Kunst- und Kulturbotschafter über die Schänner Grenzen hinaus trägst!

## GEMEINDERAT

## Verabschiedung ausgeschiedener Kommissionsmitglieder und Funktionäre

Die während oder zum Ende der letzten Amtsdauer ausgeschiedenen Kommissionsmitglieder und Funktionäre der Politischen Gemeinde Schänis wurden vom Gesamtgemeinderat verabschiedet.

Zusammen mit ihrer Ratskollegin und ihren Ratskollegen durfte Gemeindepräsidentin Gabriela Tremp im Restaurant Sonne in Rufi im Rahmen einer ungezwungenen Feier anfangs Mai folgende Demissionäre verabschieden:

- **Barbara Schirmer**, Warthausen 6, 8718 Schänis  
Mitglied der GPK während zwei Amtsdauern, nämlich 2017/2020 und 2021/2024
- **Martin Riget**, Löw 2620, 8723 Rufi  
Mitglied der GPK während zwei Amtsdauern, nämlich 2017/2020 und 2021/2024

- **Bernhard Eugster**, Ziegelhof 26, 8718 Schänis  
Mitglied der GPK während beinahe zwei Amtsdauern, gewählt in einer Ersatzwahl am 21. Mai 2017, im Amt bis 31. Dezember 2024
- **Regula Eugster**, Ziegelhof 26, 8718 Schänis  
Stimmzählerin vom 6. Februar 2017 bis 31. Dezember 2023
- **Vroni Seliner**, Vorrüti 391, 8718 Schänis  
Stimmzählerin vom 6. Februar 2017 bis 31. Dezember 2024 (Amtsantritt als Gemeinderätin am 1. Januar 2025)
- **Ludwig Giger**, Gasterstrasse 1, 8718 Schänis

Stimmzähler während sechs (!) Amtsdauern von 2001 bis 2024

- **Emil Schwitler**, Feldweg 694, 8723 Rufi  
Stimmzähler während über neun (!) Amtsdauern – und zwar während 38 Jahren: Gewählt in einer Ersatzwahl an der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 1987, im Amt bis 31. Dezember 2024.

Leider nicht an der Feier teilnehmen konnten:

- **Ivo Hegner**, Bleiche 1700, 8718 Schänis  
Mitglied der Verwaltungskommission Dorfbäche, gewählt an der Gründungsversammlung des Peri-

meterunternehmens vom 25. Oktober 2011, im Amt bis 22. Mai 2022

- **Brigitte Seliner**, Oberbergstrasse 32, 8718 Schänis  
Stimmzählerin vom 6. Februar 2017 bis 15. August 2022
- **Dr. med. Stavros Kosmidis**, Allmeindstrasse 5, 8645 Jona  
Mitglied der Heimkommission Kreuzstift vom 1. Januar 2014 bis 31. Mai 2021
- **Daniel Schuppli**, Kirchweg 2, 3926 Embd  
Mitglied der GPK vom 18. Juni 2023 bis 31. Dezember 2024

Allen zurückgetretenen Persönlichkeiten dankt der Gemeinderat im Namen der gesamten Bürgerschaft herzlich für ihr Engagement zugunsten der Öffentlichkeit.

GEMEINDERAT

## Helfen Sie mit bei der Bekämpfung von Neophyten

Um die einheimischen Pflanzen- und Tierarten und deren Lebensräume vor der schädlichen Ausbreitung von Neophyten zu schützen, ist die Mithilfe aller Grundeigentümer notwendig.

Neophyten gehören zu den sogenannten Neobiota. Bei Neobiota handelt es sich um Pflanzen und Tiere, die durch menschliche Aktivitäten in Gebiete eingeführt wurden, in denen sie ursprünglich nicht heimisch waren. Von verschiedenen Neophytenarten ist bekannt, dass sie Mensch und Umwelt gefährden oder die biologische Vielfalt, Ökosystemleistungen sowie deren nachhaltige Nutzung beeinträchtigen können – und zwar deshalb, weil sie sich in der neuen Umgebung stark ausbreiten. Diese Pflanzenarten werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Eine Liste der invasiven und potentiell invasiven Neophyten sowie weitere spannende Informationen zum Thema hält der Kanton unter folgendem Datenpfad bereit: [www.sg.ch](http://www.sg.ch) > Umwelt & Natur > Biodiversität > Neobiota > Neophyten.

Es ist die Beteiligung aller Grundeigentümer notwendig, damit ein-

heimische Pflanzen- und Tierarten und deren Lebensräume vor der schädlichen Ausbreitung von Neophyten geschützt werden können.

Die Gemeinden stellen für die Entsorgung der Neophyten der Einwohnerschaft Spezialsäcke zur Verfügung. Die vollen Neophyten-säcke können zusammen mit dem normalen Hauskehricht entsorgt werden. Eine Entsorgung von Neophyten mit Grüngut ist verboten. Währenddem Grüngut weiterverwertet wird, müssen Neophyten verbrannt werden, um eine Verbreitung zu verhindern. Spezialsäcke zur Entsorgung von Neophyten können im Gemeindehaus am Schalter des Einwohneramtes sowie beim Bauamt gratis bezogen werden.

Der Gemeinderat dankt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die bei der Bekämpfung von Neophyten aktiv mithelfen und damit unsere Flora und Fauna schützen.



Hält am Schalter des Einwohneramtes gerne einen Neophyten-Sack für Sie bereit: Nadin Hager, Lehrtochter der Gemeindeverwaltung Schänis.

GEMEINDERAT

## Daniel Lier wird neuer Rektor der Schule Schänis

Mit Daniel Lier (Brunner) übernimmt ab 1. September 2025 eine bestens vernetzte Schänner Persönlichkeit das Rektorat der Schule Schänis.

**Herzlich willkommen**

In der Person von Daniel Lier (Brunner), Jahrgang 1979, wohnhaft in Schänis, konnte der Gemeinderat eine motivierte und bestens vernetzte Persönlichkeit zum neuen Rektor der Schule Schänis wählen. Dem Rektorat obliegt die Führung, Organisation

und Entwicklung der Schule auf strategischer Ebene. Die Erfahrung zeigt, dass für die Wahrnehmung dieser verantwortungsvollen Aufgabe eine hohe zeitliche Verfügbarkeit mit entsprechender Präsenz unabdingbar ist. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, erhöhte der Gemeinderat das Stellenpensum des Rektorats auf 80 Prozent.

Daniel Lier wird sein Amt am 1. September 2025 antreten. Der Gemeinderat freut sich auf eine erfolgreiche und kollegiale Zusammenarbeit.



Freut sich auf seine neue Aufgabe: Daniel Lier.

**Dank an Giusep Carigiet**

Giusep Carigiet verlässt die Schule Schänis Ende Juli 2025. Sein Engagement als Rektor im Schuljahr 2024/2025 wird seitens des Gemeinderates bestens verdankt. Während der Vakanz bis zum Stellenantritt des neuen Rektors wird Gemeinderat Raffael Konrad als Ressortvorsteher Bildung dem Schulführungsteam als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Politische Gemeinde Schänis

**schänis**  
natürlich dynamisch

### Empfang des Damenturn- und des Turnvereins Schänis vom Eidgenössischen Turnfest in Lausanne am Sonntag, 22. Juni 2025

Anlässlich der Rückkehr vom Eidgenössischen Turnfest in Lausanne, wollen wir den Damenturn- und den Turnverein Schänis feierlich empfangen.

14.30 Uhr Besammlung beim Mehrzweckgebäude Hof  
anschliessend kleiner Festakt mit Apéro und Darbietungen des Damenturnvereins (Aerobic, Schulbarren)

Die gesamte Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

Schänis, 26. Mai 2025

GEMEINDERAT SCHÄNIS

**GRUNDBUCHAMT GASTER**

### Handänderungen im Grundbuchkreis Schänis

1. bis 30. April 2025

## GEMEINDERAT

## Liegenschaftsabgaben 2025

Als Grundlage für die Verrechnung der Liegenschaftsabgaben 2025 legte der Gemeinderat die zur Anwendung kommenden Tarife gegenüber dem Vorjahr unverändert fest:

**1. Grundsteuer**

Die Grundsteuer wird jährlich auf den in der Gemeinde gelegenen Grundstücken erhoben. Der Steueranspruch entsteht mit Beginn des Kalenderjahres und wird mit der Rechnungsstellung fällig. Steuerpflichtig sind die natürlichen und die juristischen Personen, die zu Beginn des Kalenderjahres Eigentümer oder Nutzniesser des Grundstückes sind.

Bei Neu-, Um- und Anbauten, für die noch keine Schätzung besteht, erfolgt ein Zuschlag zur geltenden Schätzung in der Höhe von 80 Prozent der Neu-, Um- und Anbaukosten.

Der Satz beträgt **0,8 Promille** vom Verkehrs- bzw. Ertragswert. (Wie von der Bürgerversammlung am 4. April 2025 beschlossen.)

Grundstücke, die unmittelbar öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecken dienen, werden zum Satz von 0,2 Promille besteuert.

**2. Kehrrichtgebühren**

– Kehrrichtgebühr Haushalt (pro Wohneinheit):

*Fr. 80.– plus MwSt.*

– Kehrrichtgebühr Gewerbe:

*Fr. 80.– plus MwSt.*

**3. Abwassergebühr**

Für jedes Grundstück, aus welchem Abwasser in die öffentliche Kanalisation (Schmutz- und Meteorwasserleitungen) eingeleitet wird, ist jährlich eine Grundgebühr zu entrichten. In dieser eingeschlossen sind die Kosten für die Beseitigung von nicht verschmutztem Abwasser. Die Grundgebühr wird nach der zonengewichteten Grundstückfläche festgesetzt.

– Grundgebühr pro m<sup>2</sup> zonengewichteter Fläche

*Fr. 0.35 plus MwSt.*

– Schmutzwassergebühr pro m<sup>3</sup> (tatsächlich verbrauchte Schmutzwassermenge)

*Fr. 2.50 plus MwSt.*

Ist der Frischwasserverbrauch nicht messbar, werden pro Wohneinheit pauschal Fr. 500.– plus MwSt. in Rechnung gestellt.

**4. Anteil Waldeigentümer**

Die Waldeigentümer leisten ihren Kostenanteil nach dem Ertragswert ihres Waldes. Zur Anwendung kommt der Ansatz für die Waldregion 4 See (gemäss Festlegung durch das Kantonsforstamt = 1.7356%).

## GEMEINDERAT

## Baubewilligungen 1. bis 30. April 2025

## RESSORT KULTUR, FREIZEIT UND SPORT

Bewegte Tage in Schänis:  
Erfolgreiche zweite Sportwoche  
voller Highlights

Eine Woche lang stand Schänis ganz im Zeichen von Bewegung, Begegnung und Begeisterung. Die zweite Schänner Sportwoche war ein voller Erfolg. Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten neue Sportarten entdecken und mit Freude aktiv sein. Im Schwingen wurde im Sägemehl gekämpft, im Pistolenschiesen die Treffsicherheit getestet, bei einer Velotour die Umgebung erkundet oder im Fussball und Volleyball das Teamspiel gelebt.

Der von den Jugendriegen organisierte UBS Kids-Cup war stark besucht. Sogar Prominenz war vor Ort: Zehnkämpfer Simon Ehammer und Stabhochspringerin Angelica Moser sorgten für glänzende Kinderaugen. Am traditionsreichen «Schnällschte Schänner» traten zahlreiche Kinder und Eltern zum Sprint, Steinstossen oder zur «Birli Grundi» an. Neben den bekannten Wettbewerben konnte man die Kraft an der gemieteten Streetworkout-Anlage unter Beweis stellen.

Eine besondere Attraktion war der erweiterte Bikeparcours mit neuen, vom Veloclub gebauten Elementen. Dieser steht derzeit in

Schänis und wird später in Rufi und Maseltrangen aufgebaut.

Ein weiterer Höhepunkt war das Podiumsgespräch «Der harte Weg an die Spitze», das am 30. April stattfand. Moderator Stefan Bürer sprach mit Jana Glaus, Silvan Gönitzer, Tobias Riget und Tanja Schwitter über ihre sportlichen Wege. Danach fand die Auslosung der Tickets für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest statt – ein gelungener Abschluss.

Gemeinde und Vereine blicken zufrieden auf eine bewegte Woche zurück.

**Ticketverlosung ESAF 2025  
Glarnerland+: Gewinnerinnen und Gewinner**

*Sa., 30.8., gedeckte Sitzplätze*

- Artho Reini
- Schwitter Hildegard
- Tschümperlin Erich

*Sa., 30.8., ungedeckte Sitzplätze*

- Walser Doris
- Fäh Marina
- Jud Nina
- Jud Corina
- Loch Philipp

*So., 31.8., gedeckte Sitzplätze*

- Eberli Kilian
- Schirmer Julia
- Riget Ruth

*So., 31.8., ungedeckte Sitzplätze*

- Luchsinger Lukas
- Jud Armin
- Kempf Manuel
- Seliner Leo
- Bösch Max

**Bikeparcours**

Der beliebte Bikeparcours wird wiederum in der gesamten Gemeinde zur Verfügung stehen.

- April bis Juni, Eichen Schänis
- Juli bis August, Schulhaus Maseltrangen
- September bis Oktober, Schulhaus Rufi



Von links nach rechts: Silvan Gönitzer, Moderator Stefan Bürer, Jana Glaus, Tanja Schwitter, Tobias Riget.

LinthSicht

**Abonnements**

Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Schännerinnen und -Schänner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: CHF 45.–,  
Europa: CHF 60.–, übrige Länder: CHF 70.–  
Tel. 055 293 34 34, www.linthsicht.ch

SCHULE

## Spielvormittag

Am Mittwoch, 7. Mai, organisierten die Lehrpersonen des Schulhauses Oberdorf und Hof für ihre Klassen einen Spielvormittag. Die Kinder der 1. bis 3. Klasse durften an diesem Morgen anstelle der gewohnten Schulfächer Spiel und Spass erleben. Auf dem Programm standen:

Jassen, Gummi-Twist, Klatsch-Ball- und Wurfspiele, Stadt-Land-Fluss, Knoten-Schule und Brettspiele. Die Schülerinnen und Schüler waren mit grossem Eifer und viel Engagement dabei. Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Vormittag. Wir freuen uns auf weitere spannende Projekte.



PFARREI / JUNGWACHT BLAURING SCHÄNIS

### «Meld di no aa – fürs SoLa»

Jungwacht Blauring Schänis, unsere JBS, packt schon bald die Rucksäcke und Koffer fürs Sommerlager in Reconvilier! Letzte Gelegenheit also, sich noch anzumelden für zwei Wochen Action und Abenteuer, Gemeinschaft und Spass.

diosen Erinnerungen. Auch der Lagerort Reconvilier ist ein guter alter Bekannter; mit einem Haus und einer Umgebung, die dem Bewegungsdrang der Kinder und den tollen Aktivitäten drinnen und draussen ideal gerecht werden.

Dieses Jahr, notabene passend zum 50-Jahre-Jubiläum, nehmen die JBSler einen ganzen Chratten voll vergangener Lagermottos mit ins Lager und schwelgen in gran-

Schaut ganz schnell auf die Homepage von Jungwacht Blauring Schänis und meldet Euch fürs Sommerlager an:  
[www.wp.jbschaenis.ch/sommerlager/sommerlager-2025](http://www.wp.jbschaenis.ch/sommerlager/sommerlager-2025)

GEMEINDEBIBLIOTHEK



## Neue Serie in unserem Bestand

### Die Töchter der Ärztin, die Fortsetzung der Bestsellereihe »Die Ärztin«

Inhalt: Zwei junge Ärztinnen, zwei Kontinente und eine grosse Liebe.

Berlin und Afrika, 1928. Henny und Antonia sind die Töchter der berühmten Ärztin Ricarda Thomasius. Obwohl sie unterschiedlicher nicht sein könnten, verbindet sie die Liebe zur Medizin. Während Henny sich in Berlin eine Praxis für Onkologie aufbaut und für Furore sorgt, träumt die jüngere Toni davon, an den Ort ihrer Kindheit, Ostafrika, zurückzukehren. Nun, mit 27, ist sie auf dem

Schiff, das sie diesem Traum näher bringt – gegen den Willen ihrer Mutter, die lange in Afrika gelebt hat. In Daressalam angekommen, fühlt Toni sich sofort zu Hause. Doch die Liebe zu einem geheimnisvollen Mann und ihre unkonventionelle Hilfe für Einheimische bringen sie in grosse Gefahr. Als Nachricht aus Afrika kommt, dass Toni verschollen ist, muss Familie Thomasius eine Entscheidung treffen...

Für Leserinnen spannender und emotional mitreissender Geschichten über starke Frauen in der nahen Vergangenheit.



### Folgende beliebte Sachbücher-Reihen für Kinder haben wir ergänzt:

**Wieso, Weshalb, Warum**

(2–4 Jahre)

– Was wächst da?

(4–7 Jahre)

- Ich komme in die Schule
- Wir schützen unsere Umwelt
- Experimentieren mit allen Sinnen
- Wir entdecken Insekten

**Was ist Was**

(ab 8 Jahre)

- Schleim
- Echsen
- Polizei
- Züge



Die Bibliothek bleibt wegen Systemwechsel während der Migration am Mittwoch, 25. Juni und Donnerstag, 26. Juni, geschlossen.

**Öffnungszeiten Sommerferien 2025**

- 7.–13. Juli: Geöffnet am Donnerstag, 10. Juli, 18–20 Uhr
- 14. Juli–3. August: Die Bibliothek bleibt geschlossen
- 4.–10. August: Geöffnet am Donnerstag, 7. August, 18–20 Uhr

## ENERGIEVERSORGUNG SCHÄNIS AG

## Drei Tage voller Energie in Schänis

Die Energieversorgung Schänis AG (EVS AG) war wiederum Teil der vierten Austragung der Green Days. Spannende Erlebnisse und lehrreiche Einblicke prägten die Tage vom 8.–10. Mai und zeigten auf, dass die Energiezukunft nur gemeinsam gestaltet werden kann.

**Lernen in und mit der Natur**

Den Auftakt bildeten die Waldtage mit der Schule und der Ortsgemeinde Schänis am Donnerstag und Freitag. Trotz durchgezogenem Wetter liessen sich die Kinder die Freude am Entdecken nicht nehmen: Mit viel Neugier und Begeisterung setzten sie sich mit dem Lebensraum Wald und den Themen Umwelt und Energie auseinander. Im Zentrum stand dabei die zupackende Waldpflege, aber auch die Begegnung mit der wertvollen Energieressource Holz aus dem Schänner Wald. Als Symbol des Wachstums und Gedeihens, der Generationenzeiträume und der fruchtbaren Zusammenarbeit des Holzlieferanten Ortsgemeinde und des Wärmeverbundes als Abnehmer der Holzschnitzel wurde ein Nussbaum gepflanzt. Für die jun-

gen «Waldarbeiter» war es ein unvergessliches Erlebnis und am Abend wohl ein Garant für einen tiefen und zufriedenen Schlaf.

**Energieversorgung Schweiz – wohin geht die Reise?**

Am Freitagabend ging es an der OST in Rapperswil um die grossen Linien der nationalen Energiepolitik. Energie-Fachleute informierten über den aktuellen Stand des sogenannten Mantelerlasses. EVS-Geschäftsleiter Franco Stocco zeigte seinerseits auch die Herausforderungen auf, mit denen ein Energieversorgungsunternehmen heute und in Zukunft konfrontiert ist. Die grosse Besucherzahl zeigte: Das Interesse an diesem Thema ist hoch – und der Dialog darüber wichtiger denn je.

**Anerkennung von Regierungspräsidentin Susanne Hartmann für Weitsicht und Innovation**

Der Samstag stand bei «Solar-energie-Wetter» ganz im Zeichen bedarfsgerechter und moderner Energielösungen. Die Bevölkerung war eingeladen, sich fundiert auf dem Hofareal zum Notstromagregat der Gemeinde informieren

zu lassen und einen Blick in die Wärmezentrale des Wärmeverbundes zu werfen.

Hauptschauplatz des informativen und geselligen Tages war indes der Fuchswinkel 25, wo man die hier umgesetzten Themen Fernwärme, Photovoltaik und E-Tankstelle kennenlernen durfte. Mit grosser Weitsicht gestaltet die Genossenschaft Alterswohnungen Schänis seit Jahren eine nachhaltige Energieversorgung in ihren Häusern, welche die Nutzung «sauberer» Energie und die in sich geschlossenen Kreisläufe beinhaltet. Diese Innovationskraft strahlt aus – und wirkt bis nach St.Gallen. Regierungspräsidentin Susanne Hartmann hat auf ihrer «Green Day-Tour» deshalb auch Schänis einen Besuch abgestattet. In ihren Begrüssungsworten sprach sie von einer «Geschichte des Gelingens», die hier in Schänis geschrieben wird, und lobte die mutigen Initiativen und die tatkräftigen Umsetzungen als «Inspiration, Veränderungen zu wagen». «Euer Pioniergeist ist seit Jahren spürbar», zeigte sich die Energieministerin begeistert und gleichermassen überzeugt, dass mit vielseitigem und

vielschichtigem Einsatz das Netto-Null-Ziel bis 2050 erreicht werden kann. «Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung», brachte sie den Spirit der Green Days abschliessend auf den Punkt. Exemplarisch zeigte sich das breite Mittragen am Anlasstag im Zusammenspiel der EVS AG mit der Genossenschaft Alterswohnungen Schänis. Dass es jedoch hinter den Kulissen von Strategie, Technologie und Kompetenz immer um Menschen geht – insbesondere beim Thema Wohnen im Alter – verdeutlichte die Geste von Franco Stocco gegenüber Genossenschaftspräsident Karl Jud und Verwalterin Brigit Giger. Neben einem Rosenstock für den Eingangsbereich durften sie für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnungen ein Blumenstöckli entgegennehmen.

**Fazit:** Schänis hat mit Engagement und Offenheit gezeigt, wie Energiezukunft lokal gestaltet werden kann – informativ, praxisnah und im Dialog mit der Bevölkerung.



Gemeindepräsidentin Gabriela Trep (rechts) und Gemeinderat Raffael Konrad heissen Regierungspräsidentin Susanne Hartmann in Schänis willkommen.



Sag's mit Blumen. EVS-Geschäftsleiter Franco Stocco (rechts) beglückwünscht Karl Jud, Präsident Genossenschaft Alterswohnungen Schänis, und Verwalterin Brigit Giger zu den zukunftsträchtigen Energielösungen.



Green Days. Flagge zeigen für ressourcenschonendes Wirken.



Solar in aller Munde. EVS-Fachleute warteten mit Infos und Tipps auf.



Karl Jud begrüsst die Interessierten im Fuchswinkel 25.

## kultur schänis

### Freitagsmusik: MusiCucina

Am Freitag, 13. Juni, zeigen Klaus Zirngibl (Gesang/Spanish Guitar) und Frédéric Zwicker (Violine/Gitarre/Gesang) ihren einzigartigen mediterranen Mix aus Hafensongs, sonnigen Grooves und entrückten Instrumentals im Lokal.

Sommerlich frisch die Kompositionen, leichtfüssig virtuos die eingängigen Melodien. Das liegt nicht zuletzt daran, dass Zirngibl die meisten Stücke wie Non Parlo Italiano, Je Suis Triste oder Dürüm Dürüm auf Mittelmeer-Reisen schrieb. Mit Zwicker und dessen mal knackig-rhythmischen, mal



klassisch-verspielten Violinen- und Gitarren-Arrangements und Kompositionen fand er den perfekten musikalischen Partner.

Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Eintritt frei.

### Ständli MGS und Männerchor



Die sommerliche Tradition des Ständlis wird auch dieses Jahr weitergeführt.

Am Donnerstag, 3. Juli, begeistern uns die Musikgesellschaft und der Männerchor wieder mit ihrer Musik.

Wie immer gibt es Leckeres vom Grill und Erfrischendes aus dem Kühlschrank.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Eintritt frei.



#### Lokal geöffnet:

Do., 19.00–23.30 Uhr

#### Museum geöffnet:

Do., 19.00–21.00 Uhr



Anmeldung Newsletter über Homepage

kultur-schaenis.ch



## KULTUR

### Regionalorchester con brio gibt Sommerkonzert in Schänis

Die traditionelle OpenAir Tournee des Regionalorchesters con brio macht, wie bereits seit mehreren Jahren, auch in diesem Jahr in der Mehrzweckanlage Hof in Schänis halt.

Pünktlich zum Ferienauftakt begrüssen Sie die Musikerinnen und Musiker am Samstag, 28. Juni, zu einer musikalischen Reise «Rund um d'Wält». Ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm mit Melodien aus über einem Dutzend verschiedener Länder wartet auf Sie. Tangos, südamerikanischer Rumba, spanisches Feuer oder pompöse englische Hymnen sind Teil des Programms. Genauso wie der holländische Holzschuhtanz, Münchner Geschichten, französische Musettes, Schrammel aus dem Wiener Kahlenbergdörfli, griechischer Wein bis hin zum berühmten Säbeltanz oder der orientalisch angehauchten Salomé. Ein Programm, das an Vielseitigkeit fast nicht zu übertreffen ist und welches so richtig

Ferienstimmung versprüht. Das Konzert steht unter der bewährten musikalischen Leitung von Konzertmeisterin Caroline Thoma und Dirigent Stefan Zindel, welche beide in Schänis wohnhaft sind.

Wie schon in den Vorjahren sorgen die Mitglieder des Ski-Clubs Schänis für das leibliche Wohl und öffnen bereits eine Stunde vor Konzertbeginn die Festwirtschaft.

Das Konzert startet um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Bei unsicherer Witterung wird das Konzert in die benachbarte Mehrzweckhalle verlegt.

Freuen Sie sich darauf, bei herrlichem Sommerwetter, unterhaltender Musik und feinen Grilladen einige gemütliche Stunden im Kreise von Freunden und Bekannten zu verbringen.

Die Organisatoren, das Orchester und die Mitglieder des Ski-Clubs freuen sich auf einen grossen Publikumsaufmarsch.

## PFARREI

### Wir sind generationenübergreifend und gemeinschaftlich unterwegs

Gemeinschaft trägt. Sie stärkt uns, wenn wir aufbrechen, uns auf den Weg machen – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. In unserer Pfarrei erleben wir Gemeinschaft nicht nur in der Kirche, sondern auch draussen: bei Begegnungen unter freiem Himmel oder bei besonderen Anlässen, die Herz und Seele verbinden.

Gerade in einer Zeit, in der vieles vereinzelt und digital geworden ist, spüren wir, wie wohltuend echte Nähe und lebendige Gemeinschaft sind. Unsere Anlässe sind offene Einladungen – an Jung und Alt, an Zweifelnde und Glaubende, an alle, die sich mit uns «auf den Weg» machen wollen. Denn wo Menschen gemeinsam unterwegs sind, wird der Glaube lebendig – und Gemeinschaft spürbar.

Zur herzigen Tradition ist unsere **Kinderwagenwallfahrt** der ökumenischen Chli-Chinder-Fiir geworden. Sie findet am Freitag, 13. Juni, statt (Start 9 Uhr, Kapelle St. Leonhard in Rufi). Dann sind wir wieder eingeladen, im **Kohl-**

**loch** zusammen zu feiern. Am Sonntag, 15. Juni, um 10.30 Uhr geniessen wir den Gottesdienst mit dem Jodelklub Schänis, bei schönem Wetter in der Natur, bei Regen in der Kirche Maseltrangen.

Am Sonntag, 22. Juni, machen wir uns auf nach Maria Einsiedeln. Die **Wallfahrt** mit Programmangeboten für Gross und Klein wird uns meditative Momente, gemeinsam gemeisterte Wanderkilometer, Gebet, Gesang, Grilladen, ja einfach viel Freude bescheren!

Zum Start in die Sommerferien, am Samstag, 5. Juli, macht sich Bruno Schmid wieder auf, **unsere Alpen zu segnen**. Wer bei diesem eindrücklichen Brauch dabei sein möchte, meldet sich unter Telefon 079 396 70 09.

Am Tag danach, am Sonntag, 6. Juli, starten **Jungwacht und Blauring Schänis ins Sommerlager** nach Reconvilier. Wir begleiten sie mit unseren guten Gedanken und Gebeten im Lageranfangsgottesdienst um 9 Uhr in der Kirche Schänis.



Beten mit den Füessen und einfach «zäme unterwägs sii» nach Maria Einsiedeln.

## KANZLEI

# Teilzonenplan Streuli-Areal: fakultatives Referendum läuft

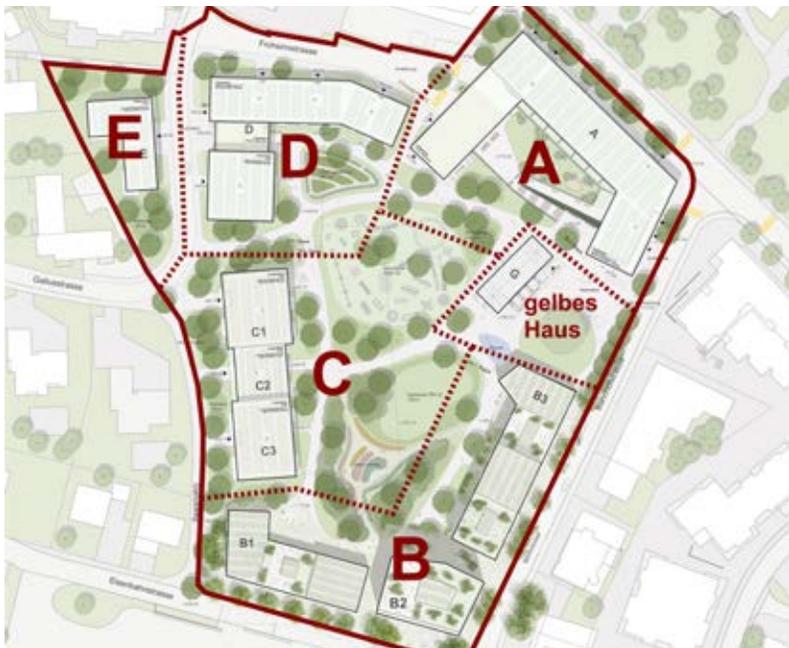
In der April-Ausgabe sind Sie ausführlich über die Ergebnisse aus der Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung zum Teilzonenplan «Streuli-Areal, Umzonung» mit der Schwerpunktzone Streuli-Areal und dem dazu gehörigen Bericht und zur Ergänzung zum rechtskräftigen Baureglement Streuli-Areal informiert worden.

Plan und Ergänzung zum Baureglement sind vom Gemeinderat genehmigt und erlassen und mittlerweile öffentlich aufgelegt worden. Innert Frist ist eine einzige

Einsprache eingegangen, die aber nicht unmittelbar den Teilzonenplan, sondern vielmehr den Langsamverkehr im Bahnhofsgelände betrifft. Die Einsprache ist mittlerweile zurückgezogen worden.

Nun sind die Planunterlagen dem öffentlichen Referendum unterstellt und zwar vom 3. Juni bis am 2. Juli 2025. Es sind 400 Unterschriften notwendig, um an der Urne über das Generationenprojekt befinden zu können.

[www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch) (Suchbegriff «Uznach»).



Mögliche Baufelder

## GEMEINDERAT

## Mitteilungen aus dem Gemeinderat, April – Teil 2

### 1. Energiemonitoring 2024

Die Energieagentur St. Gallen trägt seit Jahren öffentlich zugängliche Daten aus den Bereichen Mobilität, Strom, Wärme und Förderung zusammen. Die jährliche Aktualisierung dient der Gemeinde bei der Wirkungskontrolle von umgesetzten Massnahmen und bei der Wahl neuer Aktivitäten.

Dem Jahresmonitoring 2024 ist u.a. zu entnehmen:

- In Uznach sind über 3600 Fahrzeuge registriert, davon rund 450 mit einer alternativen Antriebsart (über 150 rein elektrisch); bei den Neuinverkehrsetzungen beträgt der Anteil alternativer Antriebsarten bereits über 50%.
- Pro Einwohner/in sind 1024 Wp Photovoltaik-Leistung installiert (Kanton: 1085 Wp), wofür 15% des Dachpotenzials genutzt werden (Kanton: 14%). Rund 35% des Dachpotenzials reichen gemäss St. Galler PV-Allianz aus, um die Energieziele des Kantons zu erfüllen. Uznach ist auf gutem Weg, darf aber nicht nachlassen.
- Von den 24.5 GWh geliefertem Strom in Uznach stammen rund 90% aus Wasserkraft, der Rest aus Sonnen- oder anderweitig geförderter Energie.

– 33% der Heizsysteme basieren auf erneuerbarer Energie (Kanton: 43%). Die Gas- und Heizölwärmesysteme sind also immer noch in der Mehrheit.

– Beim Wärmebedarf spielt insbesondere die Gebäudehülle eine wichtige Rolle: In Uznach stehen 1286 Gebäude, die vor 1990 gebaut worden sind und daher zu einem wesentlichen Teil über eine ungenügend isolierende Dämmung verfügen. Hier besteht Handlungsbedarf.

– Während im Jahr 2023 rund 120 Fördergesuche zugesichert worden waren, waren es in den Jahren 2022 und 2024 durchschnittlich knapp 60.



**Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist**

Das ist ganz einfach:



## GEMEINDERAT

## 1. Nachtrag zum Reglement über die Reserve Werterhaltung Finanzvermögen

**W**arnung: Das Lesen dieses Textes kann Spuren von Müssen enthalten.

### Pro memoria

Der Gemeinderat hat dieses Reglement 2018 im Rahmen einer gesetzlichen Vorschrift erlassen. Es dient der Finanzierung von zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen.

Auf die Inkraftsetzung, sprich auf den 1. Januar 2019, ist die da-

zugehörige Reserve mit rund Fr. 1,24 Mio. geäuft worden. Die Reserve darf höchstens 20% des Neuwerts der Liegenschaften im Finanzvermögen betragen und wird nicht verzinst.

Zur Erklärung: Liegenschaften der öffentlichen Hand werden dann ins Finanzvermögen eingelegt resp. als Finanzvermögen behandelt, wenn sie nicht für unmittelbare Aufgaben der Gemeinde selbst benötigt werden, sondern als Anlagevermögen, das verkauft

oder genutzt werden kann, um Einnahmen zu generieren.

### Auslöser Nachtrag

Der Kauf der Liegenschaft Gasterstrasse 19, sprich des ehemaligen Pflegezentrums (PZL), stellt die Budgetierung vor ausserordentliche Herausforderungen – dies nicht nur wegen der hohen Beträge bzgl. Buchwerten im Finanzvermögen und den daraus folgenden Mieterträgen – sondern vor allem wegen den Bestimmungen

im Reglement über die Reserve Werterhaltung Finanzvermögen. Denn das Reglement enthält keine adäquate Regelung, wie der Kauf von Liegenschaften behandelt werden soll, die zwar mit hohem Neuwert ins Finanzvermögen gelangen, aber vollständig umgenutzt oder gar abgerissen werden sollen.

### Änderungen im Reglement

Die Gemeindeverwaltung hat folgende Änderungen im bestehen-

Fortsetzung Seite 21

den Reglement als Lösung vorgeschlagen:

**1. Ansatzkorrektur Neuwert** in Art. 2: Neu sollen nicht länger 2, sondern neu lediglich 1 Prozent des Neuwerts der Liegenschaften in die Unterhaltsreserve eingelegt werden mit folgender Begründung:

- Der Bestand der Reserve per 31. Dezember 2023 (vor Kauf des PZL) lag bereits beim Maximum von 20% (Fr. 1,43 Mio.).
- Vor Anwendung des neuen Rechnungsmodells für St. Galler Gemeinden (RMSG) wurde jeweils auch nur 1% in die damalige Reserve gelegt.
- Mit 1% ist bei der Liegenschaft Gasterstrasse 19 eine ausgeglichene Rechnung zu erwarten (Bruttoertrag CHF 350000 minus Betriebs- und Unterhaltskosten CHF 50000, Zinsen CHF 70000 und Reserveeinlage CHF 200000).
- Die Äufnung der Reserve dient allfälligen grösseren Unterhaltskosten oder bei einem späteren Gebäudeabbruch dem Ausgleich im Sinn einer Bilanzkorrektur (Wertminderung der Liegenschaft).
- Sofern keine Mieterträge erzielt werden (können), muss die Reserve nicht geöffnet werden.

**2. Ansatzkorrektur Wertsteigerung** in Art. 6: Neu sollen nicht länger 20, sondern neu 100 Prozent der Wertsteigerung der Finanzanlagen in die Wertschwankungsreserve eingelegt werden mit folgender Begründung:

- Gemäss Kanton sind 100% die Regel. Wertsteigerungen sind erfolgswirksam und können durch die Reservebildung geglättet (20%) oder aber auch ganz ausgeglichen werden (100%). Wertverluste werden durch Reservezüge auch zu 100% ausgeglichen.
- Bei wechselnden Wertanpassungen (einmal Steigerung und dann wieder Senkung, z.B. bei den Aktienwerten) würde die Reserve laufend an Wert verlieren.

**Fakultatives Referendum**

Der Gemeinderat hat die Änderungen mit Zustimmung der Geschäftsprüfungskommission für richtig erachtet und die Kanzlei mit der Durchführung des fakultativen Referendumsverfahrens beauftragt.

Dieses findet zeitgleich mit jenem zum 1. Nachtrag zum Energiereglement statt, und zwar vom 3. Juni bis 2. Juli 2025. Ein allfälliges Referendumsbegehren ist – nach Reglement getrennt – dem Gemeinderat Uznach vor Ablauf der Referendumsfrist einzureichen.

**PLANUNG, BAU & INFRASTRUKTUR**

**Rund um das Flussbad Grynau**

Seit der Eröffnung des Flussbads in der Grynau vor rund zehn Jahren nahm die Besucherzahl stetig zu. Dies führt an warmen Tagen immer wieder zu Parkierungsengpässen und Friktionen mit der Landwirtschaft. Durch die Einführung eines Mobilitätsmanagements hat sich die Situation 2023 spürbar entspannt; dabei lag der Fokus auf der Schaffung provisorischer Parkplätze, der Einführung einer Parkgebühr und dem Versuchsbetrieb eines «Badi-Busses».

In diesem Jahr werden auf der Schwyzer Kantonsseite keine Parkplätze zur Verfügung gestellt. Dies hat die Gemeinden Tuggen und Uznach dazu bewogen, an schönen Wochenenden die Verkehrskadetten anzubieten, um einem Parkierungschaos entgegenzuwirken. Am Wochenende stehen auf der Allmeindstrasse provisorische, kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

**Bauliche Anpassungen im Flussbad Grynau**

Nach der Brückensanierung Ende Mai 2025 ist geplant, im nordwestlichen Teil des Flussbades einen Tischtennistisch und eine Feuerstelle zu realisieren – dies dank dem Beitrag der JMS zur Abgeltung von Planungsvorteilen aus dem Sondernutzungsplan Werks-erweiterung Grynau.

**42. Eidg. Pontonierwettkämpfen vom 26. bis 29. Juni**

Der Badebetrieb ist vom Donnerstag, 26. Juni, bis Sonntag, 29. Juni, aufgrund der Wettkämpfe nicht möglich. Die Linth beim Flussbad ist während dieser Tage gesperrt (siehe umfassende Signalisation). Aufgrund der Schnür-Wettkämpfe auf der Liegeweise steht diese ebenfalls nicht für Sonnenhungerige zur Verfügung.

Danke für den Sportsgeist und das entgegengebrachte Verständnis.

**Parkierungskonzept 2025**

**GUT ZU WISSEN**

<b>Grünabfuhr:</b> 20. Juni und 4. Juli	<b>Papiersammlung:</b> 28. Juni	<b>Kartonabfuhr:</b> 2. Juli
--	------------------------------------	---------------------------------

**GEMEINDE UZNACH**

**Referendumsvorlagen**

Fakultative Referenden nach Art. 14ff Gemeindeordnung und Art. 73 Gemeindegesetz

**Gegenstände:**

**1. Nachtrag zum Energiereglement**  
vom 1. Januar 2022  
Gemeinderatsbeschluss vom 11. Dezember 2024  
sowie

**1. Nachtrag zum Reglement Werterhaltung Finanzvermögen**  
vom 1. Januar 2019  
Gemeinderatsbeschluss vom 27. November 2024

**Referendumsfrist:**  
3. Juni bis 2. Juli 2025

**Öffentliche Auflage:**  
Gemeindekanzlei, Rathaus, Städtchen 10, Büro 14

**Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens:**  
400 gültige Unterschriften

Das Energiereglement mit dem 1. Nachtrag sowie das Reglement Werterhaltung Finanzvermögen mit dem 1. Nachtrag liegen in der Gemeindekanzlei auf oder können unter [www.uznach.ch/Aktuelles/](http://www.uznach.ch/Aktuelles/) Medienmitteilungen eingesehen werden.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist – nach Reglement getrennt – dem Gemeinderat Uznach vor Ablauf der Referendumsfrist einzureichen.

Uznach, im Mai 2025 Der Gemeinderat

PLANUNG, BAU & INFRASTRUKTUR

# Unterhalt der Abwasserleitungen

Die Gemeinde Uznach führt jährliche Unterhaltsarbeiten am öffentlichen Abwassernetz durch. Die Arbeiten umfassen die Reinigung sowie die Überprüfung der Dichtheit der öffentlichen Schmutz-, Misch- und Regenabwasserleitungen. Die Reinigung dient der Sicherstellung eines einwandfreien Betriebs des Abwassersystems sowie der Vorbeugung gegen Verstopfungen. Zudem werden die Leitungen auf ihre Dichtigkeit geprüft. Dies hilft mit zu verhindern, dass verschmutztes Wasser in die Umwelt gelangt oder sauberes Grundwasser infiltriert.

Das betroffene Gebiet umfasst vor allem die südliche Seite der Zürcherstrasse sowie das Bürgerriet. Die entsprechenden Gebiete sind auf dem Plan ersichtlich.

Mit den Arbeiten **wird Anfang Juni gestartet**. Sie dauern voraussichtlich bis Ende August. Die Anwohnenden werden vor dem Betreten privater Grundstücke entsprechend informiert. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise und können zu vorübergehenden Verkehrsbehinderungen führen.

Das beauftragte Unternehmen setzt sich dafür ein, die Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum zu beschränken, bittet die betroffenen Anwohnenden sowie die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis und dankt der Bevölkerung für ihre Unterstützung.

Bereichsleiter Planung, Bau & Infrastruktur, Patrick Züger, steht Ihnen für Fragen gern zur Verfügung (Tel. 055 285 23 04, patrick.zueger@uznach.ch).



GEMEINDE  
**UZNACH**

### Lehrstelle in der Gemeinde Uznach

Auf August 2026 ist in der Gemeinde Uznach die Lehrstelle zu besetzen als:

## Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)

Die dreijährige Lehre eignet sich für aufgeweckte Jugendliche, die handwerklich geschickt sind und ein Flair für Technik haben.

Das erwartet dich:

- Pflege und Unterhalt von Gebäuden und Anlagen
- Reparaturen und technische Arbeiten
- Pflege von Grünanlagen, Wegen und Strassen
- Umgang mit unterschiedlichen Gerätschaften

Hast Du Lust auf eine vielseitige Ausbildung in einem spannenden Umfeld? Du weisst, wo der Hammer hängt, und nur still sitzen ist Dir zu langweilig? Dann sende Deine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Stellwerk-Test an die Gemeindeverwaltung Uznach, Frau Nicole Steiner, Städtchen 10, 8730 Uznach, oder nicole.steiner@uznach.ch

*Dini Lehr  
uf dā  
Gmeind*



## Bibliothek live...

Jeweils **Mittwoch, 18. und 25. Juni, von 15.00–18.00 Uhr**

### Fussballbilder-Tauschbörse Frauen-EURO 2025



#### Für alle sammelbegeisterten Fussballfans

Fehlen dir noch Bilder von Spielerinnen, um das Sammelheft zu vervollständigen? Komm vorbei, tausche und ergänze deine Kollektion.

**Samstag, 14. Juni, 10.00 Uhr**

### Augenherzkopfschmeichlereien

#### Buchtippkaffee mit Nicole Steiner

Nicole Steiner nimmt Sie auf eine Reise in die aktuelle Buchlandschaft mit und stellt bei einem gemütlichen Kaffee eine Bücheraus-



wahl vor, die Augen, Herz und Kopf in besonderer Weise berührt. *Eintritt frei, herzlich willkommen!*

**Donnerstag, 26. Juni, 16.00 Uhr**

### GschichteChischte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Heidi Brunner eine lustige, spannende oder fantasievolle Geschichte.

*Eintritt frei, herzlich willkommen!*



## Neue Reiseführer

Endlich ist der Sommer da, und die Ferien stehen vor der Tür. Suchen Sie Inspirationen, um Ihre Reise-destination zu entdecken? Oder bleiben Sie in der Schweiz und geniessen die freie Zeit hier? Bei uns finden Sie passende Reiseführer für nah und fern.

**Unser Tipp:** Im neuen lokalen Reiseführer «100 und ein Lieblingsort am Zürichsee» finden Sie aktuelle Geheimtipps rund um den Zürichsee.



## Sommerferien vom 6. Juli bis 10. August

Während den **Sommerferien vom 6. Juli bis 10. August** ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

<b>Mittwoch</b>	09.30 bis 11.00 Uhr 15.00 bis 18.30 Uhr
<b>Samstag</b>	09.30 bis 11.30 Uhr



Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.bibliothek-uznach.ch](http://www.bibliothek-uznach.ch)

SCHULE

# Ein ganz normaler Tag in unserem Wald- und Naturkindergarten

Yvette Burkhalter und Karen Dubach leiten seit bald zwei Jahren den Wald- und Naturkindergarten. Sie beschreiben in der Folge einen «normalen» Tag im Waldkindergarten. So erhalten alle jungen Eltern die Möglichkeit, die Chancen dieses Angebots mit den Bedürfnissen der eigenen Kinder abzugleichen.

**A**m Morgen besammeln sich Gross und Klein bei der Linde hinter dem Schulhaus Büel. Naja, etwas ist am heutigen Tag doch aussergewöhnlich. Über dem Schulhaus erblicken wir die wunderschönen Farben eines Regenbogens. Für dieses Naturphänomen nehmen wir uns Zeit und staunen gemeinsam und erklären, was wir sehen. Und das machen wir dann auch, wenn wir auf eine grosse Schnecke treffen, einen Specht hören oder der Wind die Blätter herum wirbelt. Denn in Kinderaugen und -ohren ist vieles erstaunlich aussergewöhnlich, was für uns ganz normal ist.

Von unserem Sammelpunkt aus machen wir uns auf den Weg zu unserem Waldplatz im Underen Buechwald. Der Herrenacker-Strasse entlang gehen die Kinder in Zweierreihen. Die vordersten dürfen beim Überqueren der Strasse sagen, wann diese für uns frei ist. So lernen sie schon früh, achtsam mit dem Verkehr umzugehen. Das schätzen nicht nur die Lehrpersonen der Unterstufe, sondern hilft auch den Eltern, die sich weniger Sorgen zu machen brauchen, wenn ihre Kinder alleine mit den «Gschpäpli» auf dem Schulweg sind.

Danach führt unser Weg etwa 15 Minuten den Reben und der Weide entlang bis zum Waldeingang des Underen Buechwalds. Ab diesem Punkt müssen die Kinder nicht in der Zweierreihe gehen und geniessen es, zu rennen, mit den «Gschpäpli» oder Lehrpersonen zu plaudern oder Tiere und Pflanzen zu entdecken. So ruft heute

ein Kind: «Achtung, hier ist eine Schnecke; aufpassen!» und etwas später ein anderes Kind: «Hier wachsen ganz viele junge Eichen!»

Bei der Feuerstelle Unterer Buchwald singen wir unser Waldbegrüsungslied. Viele Vögel begleiten unser Lied mit ihrem Gesang. Da heute keine Spaziergänger/innen oder Hunde in Sicht sind, dürfen die Kinder bis zum nächsten Wartepunkt rennen.

Viele Kinder sammeln auf dem Waldweg Stöcke und andere «Waldschätze». Damit bauen sie «Wohnungen» oder Zwergenhäuser oder dekorieren den Waldsofakreis. Beim Waldplatz hinter dem Schiessstand Uznach angekommen, ziehen die Kinder ihre Rucksäcke und den Kindergartenstreifen aus und deponieren beides an ihrem eigenen Garderobenplatz beim Waldsofa. Danach gehen sie in Gruppen ihren Spielen nach: Wohnung putzen und dekorieren, Hütte bauen, klettern, Familie spielen usw. Die Lehrperson richtet inzwischen Unterrichts-Posten ein.

Sobald die Fünfftonflöte «Halli hallo dahäre cho» spielt, rennen oder hüpfen die Kinder aus allen Ecken des Waldkindergartens zum Waldsofa und setzen sich in den Morgenkreis. Nach einem gemeinsamen Wald- und Bewegungslied erklärt die Lehrperson den Kindern die Aufgaben an den unterschiedlichen Posten:

Beim Gesellschaftsspiel-Posten unter den Buchen darf jedes Kind der Reihe nach zwei Würfel werfen. Dann zählt es die Anzahl gewürfelter Punkte und schaut, welches Baumblatt der zweite Würfel



anzeigen. Auf einem Raster, welches vor ihm liegt, sucht es nun die Ziffer (der Anzahl gewürfelter Punkte) und das Blatt, welches der zweite Würfel anzeigt, und legt einen Stein auf das Feld, wo sich Ziffer und Blatt kreuzen (siehe Foto). Am Ende des Spieles sollen möglichst viele Felder bedeckt sein.

Beim Posten Formenerkennung warten Karten mit jeweils einem bunten Käfer und vier kleinen Schattenbildern von unterschiedlichen Käfern auf die Kinder. Sobald sie das Schattenbild des bunten Käfers erkennen, klammern sie eine Wäscheklammer genau dort an die Karte. Nach dem Umdrehen der Karte kann jedes Kind die richtige Lösung sehen.

Beim Posten Feuerwanzen zählen müssen erwachsene und junge Feuerwanzen auf einem Bild unterschieden werden. Nach dem Zählen legt jedes Kind so viele Tannzapfenschuppen zu seinem Bild, wie es junge Wanzen gezählt hat. Auch hier können die Kinder die Karte umdrehen, um die richtige Anzahl selbständig zu erkennen.

Zur Melodie der Indianerflöte wird jeweils der Posten gewechselt. Nun haben alle Kinder die verschiedenen Aufgaben gelöst und räumen gemeinsam den letzten Posten auf. Das Material bringen sie zurück in den Waldsofakreis.

Nach so viel Arbeit knurrt bereits der eine oder andere Magen, und wir singen gemeinsam unser Znüni-Lied «Min Buuch, de chnurr so luut». Heute dürfen die Kinder ausserhalb des Kreises Znüni essen. Da dies nicht immer erlaubt ist, ist

die Freude gross. Sie holen eifrig ihre Rucksäcke mit dem Znüni und suchen sich ihre «Gschpäpli» und den Lieblingsplatz, um gemeinsam den Hunger zu stillen.

Nach dem Znüni bleibt noch Zeit, um sich in das freie (selbst gewählte) Spiel zu vertiefen. Viele Kinder spielen heute ganz ohne Zusatzmaterial. Einige machen dort weiter, wo sie vor der geführten Aktivität bereits begonnen haben. Andere holen sich Rechen, Seile, Lupen oder Bastelmaterial.

Am Ende des Morgens wird aufgeräumt. Bevor wir im Schlusskreis den Wald mit einem Lied verabschieden, darf jedes Kind erzählen, welcher der heutigen Posten ihm am meisten Freude bereitet hat. So geht unser Kindergartenmorgen zu Ende, und wir ziehen Rucksäcke und Kindergartenstreifen an, um den Rückweg zum Schulhaus Büel unter die Füsse zu nehmen.

Waldkindergarten findet das ganze Jahr bei (fast) jedem Wetter statt. Wenn es aber stürmt oder zu viel Schnee auf den Bäumen liegt, bleiben wir in unserem Innenraum im Schulhaus Büel.

Der Waldkindergarten bringt nebst der Förderung gemäss Lehrplan weitere Vorteile: Schulung der Feinmotorik und des Bewegungsapparats, mehr Selbständigkeit und körperliche Fitness, Förderung der Fantasie, Neugier, Wahrnehmung durch alle Sinne und des Forschergeistes und natürlichen Bewegungsdrangs.

Pro Jahrgang können lediglich maximal 16 Kinder aufgenommen werden.

## KULTUR-ECKE

**Bibliothek** ([www.bibliothek-uznach.ch](http://www.bibliothek-uznach.ch))

- Buchtippkaffee «Augenherzkopfschmeichlereien» am 14. Juni
- GeschichteChischte am 26. Juni

**Musizierkreis See** ([www.musizierkreis-see.ch](http://www.musizierkreis-see.ch))

- Reise durch musikalische «Traumlandschaften» am 14. Juni

**Musikverein Harmonie** ([www.mbu.ch](http://www.mbu.ch))

- Quartierständchen am 18. Juni (Rotfarb) und 27. Juni (Remigihof)

**Rotfärbli** ([www.rotfaerbli.ch](http://www.rotfaerbli.ch))

- Marius und die Jagdkapelle mit «Felltuschgnusch» am 22. Juni



Altersheim Städtli  
8730 Uznach



«Mit Herz, Humor und Superkräften»

Werde Teil unseres Teams

Du hast die Superkraft der Empathie, und dein Einsatz macht den Alltag unserer Bewohner/innen schöner? Du bist ein/e Alltagsheld/in, der/die mit Fachwissen, Humor und Herz in der Pflege arbeitet? Dann brauchen wir genau DICH!

Für unser Altersheim Städtli in Uznach mit 32 betagten Menschen mit hoher Pflegebedürftigkeit suchen wir nach Vereinbarung eine/n

**Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ (20–50 %) im Nachtdienst**

Weitere Informationen über das Altersheim Städtli und die Gemeinde Uznach finden Sie unter [www.aph-staedtli.ch](http://www.aph-staedtli.ch) / [www.uznach.ch](http://www.uznach.ch).



## GRUNDBUCHAMT

### Handänderungen im Grundbuchkreis Uznach

1. März bis 30. April 2025

## EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH UND UMGEBUNG

### Spiritualität in der Natur Wir feiern Mittsommer im Neuhüsler Tobel

Donnerstag, 19. Juni, 19 Uhr, Treffpunkt: Holzbrücke Neuhaus

Neues Angebot: waldwärts

Details hierzu finden Sie auf unserer Website [www.evang-uznach.ch](http://www.evang-uznach.ch) oder bei Pfarrer Daniel Giavoni.

### Generationen-Zmittag

Mittwoch, 25. Juni, 12.00–13.30 Uhr  
Generationshaus Eschenbach

- 12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
- 12.15 Uhr: Generationen-Zmittag im Saal
- 13.30–15.30 Uhr: «Nachmittag für Kinder», Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.

Das Bistro ist bis 16 Uhr geöffnet.

Anmeldung für das Essen bis jeweils Sonntag vorher an Telefon 055 285 15 29 oder [gastgeberin@evang-uznach.ch](mailto:gastgeberin@evang-uznach.ch)



Weitere Anlässe finden Sie auf unserer Website:

[www.evang-uznach.ch](http://www.evang-uznach.ch)

### Voranzeige: Kinderwoche

Schon seit zwölf Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde die Kinderwoche. Längst gehört dieses Angebot zu den Highlights in der Jahresagenda. So findet auch in diesem Jahr vom **Montag, 4. bis Freitag, 8. August**, jeweils am Vormittag von 9 bis 11.30 Uhr, die Kinderwoche statt.

Weitere Infos und Anmeldeformular siehe QR-Code oder direkt bei Diakonin Kathrin Kägi. **Anmeldeschluss ist der 22. Juli.**



## CHILE IM PARK

...mir gönd veruse!

Das Areal der Evangelischen Kirche in Uznach wird vom **24. August bis 21. September** wieder zum Erlebnis- und Begegnungsort. Die Atmosphäre, die wir bei der ersten Durchführung von Chile im Park erlebten, hat uns überzeugt! Darum verschieben wir unsere Veranstaltungen erneut vor die Kirchentür und das Kirchge-

meindehaus. So werden sie dank Sommer-Ambiente zu bleibenden Erinnerungen. Schön, wenn du mitmachst!

Bei «Chile im Park» will die evangelische Kirchgemeinde ihr Areal in Uznach beleben und für alle – unabhängig von Alter, Herkunft und Glauben – öffnen. Begegnen, erleben, spielen und ge-

**Wir suchen helfende Hände beim Park-Café, für die Technik, für den Auf- und Abbau und vieles mehr.**

Würdest du gern mithelfen, «Chile im Park» zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen?

Dann findest du weitere Informationen unter:

[www.chileimpark.ch](http://www.chileimpark.ch)

Wir freuen uns auf dich! Das CIP-Team



niessen: Dafür bauen wir im Kirchenpark eine sommerliche Infrastruktur auf.

Die Kirchgemeinde organisiert ein Grundangebot mit grossem

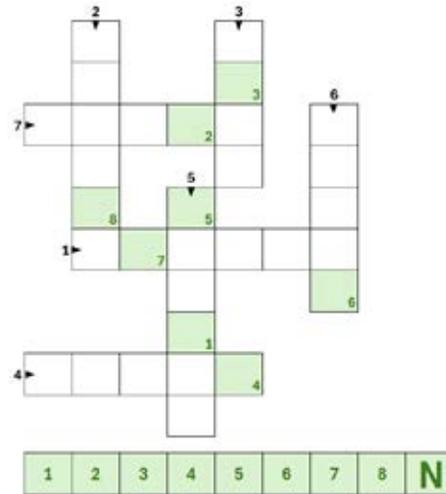
Zelt und Bühne, Park-Café, Lounge sowie Spielmöglichkeiten für Kinder. Dank der Beteiligung von Vereinen und Privaten findest du bei uns ein vielseitiges Angebot.



**Kreuzworträtsel**

Die ersten zehn Einsendungen des korrekten Lösungswortes an Jennifer Bisquolm (E-Mail: jennifer.bisquolm@evang-uznach.ch, Post oder persönliche Abgabe), mit Angabe der vollständigen Anschrift, erhalten einen Gutschein für ein

Getränk und etwas Leckeres von unserem Grill am «Chile im Park» (maximal 1 Gutschein pro Haushalt) Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Rätseln. *De Gschmeller isch de Gschwinder.*



1. Welches Tier findet sein Zuhause auf dem Kirchengdach?
2. Wie heisst unsere Gruppe der jungen Erwachsenen?
3. Wieviele Gebäude besitzt die Kirchgemeinde?
4. Welche Farbe findet man in unserem Logo?
5. Kirchliche Musikrichtung
6. In wievielen Politischen Gemeinden liegt unser Gemeindegebiet?
7. Festliche Aufnahme eines Menschen in die christliche Gemeinde.

**ORTSGEMEINDE**

# Vorfreude aufs Seefäscht 2025 in Weesen – wir sind dabei!

Der Sommer rückt näher – und mit ihm eines der Highlights am Walensee: Das Seefäscht 2025 in Weesen! Vom **27. bis 28. Juni** verwandelt sich das Seeufer wieder in ein buntes Festgelände mit Musik, feinem

Essen, Spiel, Spass und guter Laune für Gross und Klein.

**Als Silbersponsor freuen wir uns besonders, den Anlass auch finanziell zu unterstützen.**

Für uns ist das Seefäscht mehr als nur ein Fest – es ist ein Treffpunkt für alle Weesner/innen und die ganze Region, ein Ort für Begegnungen, Genuss und unvergessliche Momente am Wasser.

**Was euch erwartet?**

Livemusik auf mehreren Bühnen, ein vielseitiges kulinarisches Angebot und natürlich das spektakuläre Feuerwerk am Samstagabend, welches Jung und Alt zum Staunen bringen wird.



**Politische Gemeinde Weesen**



**Einbürgerungsrat Weesen**

Der Einbürgerungsrat Weesen hat am 7. Mai 2025 folgender Person das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Weesen erteilt:

**RADEMACHER Romana**, geb. 12.03.1961, tschechische Staatsangehörige, wohnhaft Autisstrasse 11, 8872 Weesen

Das Dossier liegt während 30 Tagen, d. h. vom **13. Juni 2025 bis 14. Juli 2025**, bei der Gemeinderatskanzlei, Büro 23, öffentlich auf. Für die Einsicht in das Aufgledossier ist mit der Gemeinderatskanzlei, Tel. 058 228 76 04, ein Termin zu vereinbaren.

Stimmberechtigte Personen der Politischen Gemeinde Weesen können während der Auflagefrist Einsicht in das Aufgledossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss schriftlich und begründet Einsprache erheben. Die Einsprache ist innert der Auflagefrist dem Einbürgerungsrat Weesen, Hauptstrasse 15, 8872 Weesen, einzureichen.

EINBÜRGERUNGSRAT WEESEN

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG SPITEX LINTH

## «Wo gibt es diese Hilfsbereitschaft heute noch?»

Am Donnerstagabend, 8. Mai, fand im Gemeindesaal in Gommiswald die Mitgliederversammlung der Spitex Linth statt. 200 Gäste folgten der Einladung der einheimischen Nonprofit-Organisation. Für eine ausgelassene Stimmung sorgte im Unterhaltungsteil die ortsansässige Musikgesellschaft Alpenrösli. Doch zuerst sorgte ein Hausarzt mit einem spontanen Votum für Gänsehaut.

«Die Pflegenden der Spitex Linth sind hochprofessionell und zuvor kommend zugleich». Am Schluss des offiziellen Teils der Mitgliederversammlung ergriff Hausarzt Emil Pfister aus Gommiswald das Wort und machte den Spitexmitarbeitenden ein grosses Kompliment. Sichtlich gerührt schilderte er zwei Situationen der letzten Wochen, bei denen er rasch und unkompliziert die volle Unterstützung bei der Betreuung seiner Patienten bekam. Die Pflegenden hätten nicht nur die Pflege übernommen, sondern auch ganz viel Menschlichkeit gezeigt. «Das hat mich tief beeindruckt. Wo gibt es diese Hilfsbereitschaft heute noch? Danke», schliesst Emil Pfister.

Diesen wohlwollenden Worten voran ging der statutarische Teil, durch den Vorstandspräsident Peter Göldi führte. Er berichtete über den bevorstehenden Umzug der Spitex Linth auf das Areal des Spitals Linth und freute sich über das gute Ergebnis der Kunden- und Mitarbeiterumfrage. So würden 97.5 Prozent der Klientinnen und Klienten die Spitex Linth weiterempfehlen, sie lobten neben der guten Unterstützung vor allem die Freundlichkeit des Personals. Dass 98.4 Prozent von den Mitarbeitenden gerne im Betrieb arbeiten würden und die Förderung der Vorgesetzten als grosses Plus bezeichneten, mache ihn stolz, sagte Peter Göldi: «Man spürt diesen guten Teamgeist unter den Mitarbeitenden und sieht, dass man sich

intern vielseitig weiterentwickeln kann.»

Neu geäußert hat die Spitex Linth einen Spendenfonds. Er enthält fast CHF 177 000. Geld, das der Kundschaft und den Mitarbeitenden zugutekommen soll für Dienstleistungen und Projekte, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden. Gesteigert wurde auch der Umfang der Pflegeleistungen: 6774 Stunden sind es zusätzlich, eine starke Zunahme ist bei der Psychiatriespitex spürbar.

Beim Jahresrückblick hob Geschäftsleiterin Christine Schnyder vor allem die regelmässige Nachfrage der noch jungen Nachspitex hervor und die damit verbundene Intensivierung der Arbeit des Palliative-Care-Teams. 51 Menschen durfte dieses 2024 auf dem letzten Lebensabschnitt begleiten.

Die starke Ausbildungsleistung war ein weiteres Highlight, welches Christine Schnyder erwähnte. Vom Amt für Berufsbildung St. Gallen hätten sie bei einer Überprüfung Bestnoten erhalten. «Wir sind ein starkes Team, der Zusammenhalt ist uns enorm wichtig, und dieses Wir-Gefühl widerspiegelt sich dann auch in der Leistung», fasst sie mit Dankesworten ans Team zusammen.

Die Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung ordnete die neue Leiterin Finanzen und Services, Andrea Jud, ein. Die ehemalige Finanzchefin des Josefheims in Weesen sprach von einem sehr guten Ergebnis, das mit einem Aufwandüberschuss von CHF 171 508 deutlich besser ausgefallen sei, als budgetiert. «Unsere finanzielle Situation erlaubte es uns, die Restfinanzierungsbeiträge auf dem gesenkten Niveau von 2023 zu halten und damit die Gemeinden zu entlasten.»

Abgerundet wurde der Anlass durch eine musikalische Reise mit der Musikgesellschaft Alpenrösli. Zwischen den stimmungsvollen Stücken erläuterte Andrea Kuster,

Mitarbeiterin Marketing und Kommunikation der Spitex Linth und selbst Bandmitglied, zusammen mit ihrer Tochter Svenja die gesunde Nebenwirkung von Musik.

Sie eroberten die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer im Nu. Beschwingt und fröhlich genossen alle im Anschluss einen feinen Imbiss.

## AGGLO OBERSEE

## Sommerfeeling auf dem Obersee

Seit 2019 verbindet die Oberseefähre die Gemeinden rund um den oberen Zürichsee – Lachen, Altendorf und Rapperswil-Jona – auf dem Wasserweg. Seit 2023 ist auch Schmerikon mit an Bord. Was als regionale Sommerattraktion begann, hat sich längst als beliebtes Freizeit- und Nahverkehrsangebot etabliert. Über 7000 Passagiere nutzten 2024 die Fähre – ein neuer Rekord. Organisiert wird das Angebot von der Geschäftsstelle der Agglo Obersee im Auftrag der beteiligten Gemeinden. Seit 2022 verkehrt die Fähre unter der Konzession der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft (ZSG) und ist somit offiziell Teil des öffentlichen Verkehrs – inklusive Fahrplanpublikation bei der SBB.

Auch 2025 bleibt das Angebot sommerlich fokussiert: Die Oberseefähre verkehrt an Sonntagen vom 1. Juni bis Ende September sowie täglich vom 27. Juli bis am 10. August an insgesamt 30 Betriebstagen. Lachen, Altendorf und Rapperswil sind mit sieben Abfahrten pro Tag miteinander verbunden. Die erste und letzte

Fahrt bindet zudem Schmerikon mit ein – in Ergänzung zur Oberseerundfahrt der ZSG.

## Faire Preise, nostalgisches Ticketing

Die Fahrt auf dem Obersee kostet 5 Franken pro Strecke oder 10 Franken für eine Tageskarte. Der Ticketverkauf erfolgt direkt auf dem Schiff oder im Visitor Center von Zürichsee Tourismus in Rapperswil. Die Oberseefähre ist nicht im Tarifverbund Ostwind oder ZVV integriert.

## Ein Zeichen gelebter Verbundenheit

Die Oberseefähre ist mehr als nur ein Verkehrsmittel – der charmante Betrieb mit dem historischen Schiff Jean Jacques Rousseau ist Symbol für regionale Identität, Zusammenarbeit und Lebensqualität. Dank dem Engagement der Gemeinden und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der ZSG bleibt sie auch 2025 ein fester Bestandteil des Sommers am Obersee.



Die Oberseefähre verbindet Lachen, Altendorf, Rapperswil-Jona und Schmerikon.

## Impressum

## LinthSicht

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

## Herausgeber

Politische Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Ortsgemeinde Weesen

## Herstellung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

## Redaktion

Benken: Peter Brunner, peter.brunner@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34  
Kaltbrunn: Peter Brunner, peter.brunner@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34  
Schänis: Gabi Corvi, gabi.corvi@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34  
Uznach: Mario Fedi, mario.fedi@uznach.ch, Tel. 055 285 23 07

## Inserate

Brigitte Walser, brigitte.walser@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 11 (Di.-Vormittag/Do.-Vormittag)  
Inserateschluss: jeweils ca. am 15. des Vormonats

## Veranstaltungskalender-Einträge

ERNi Druck und Media AG, veranstaltungen@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34

## Erscheinungsweise

monatlich, jeweils Mitte Monat, freitags  
Auflage: 9500 Ex. (Stand Dezember 2024)

## Verteilung

kostenlos in alle Haushaltungen der Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis und Uznach sowie an die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger von Weesen

www.linthsicht.ch



PONTONIERE SCHMERIKON

# Organisation des 42. Eidgenössischen Pontonierwettfahrens bei der Grynau auf Kurs

Vom 26. bis 29. Juni 2025 veranstalten die Schmerkner Pontoniere den grössten Anlass ihrer über 109-jährigen Vereinsgeschichte: das 42. Eidgenössische Pontonierwettfahren bei der Grynau.

An vier Wettkampftagen treten über 1000 ambitionierte Pontoniere in Disziplinen wie Rudern, Bootsfährenbau, Schnüren und Schwimmen gegeneinander an. Ihr Ziel: die begehrten Siegertitel dieses traditionsreichen Wettkampfs zu erkämpfen, welcher nur alle drei Jahre stattfindet. Neben den sportlichen Höhepunkten erwartet die Besucher tagsüber und abends ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, das für beste Stimmung sorgt. Als absolutes Highlight und das erste Mal überhaupt in Schmerikon wird die sagenhafte Flugshow der PC7 Kunstflugstaffel der Schweizer Armee für unglaubliche Spannung sorgen!

## Traditionsverein aus Schmerikon

Die Pontoniere Schmerikon wurden im Jahre 1916 gegründet und gehören somit zu den ältesten Vereinen im Seedorf. Seit über 100 Jahren rudern und stacheln die Pontoniere auf der Linth weit von Schloss Grynau und an Wettkämpfen auf Flüssen in der ganzen Schweiz. In regelmässigen Abständen organisiert der Verein mittlere und grössere Wettkämpfe und lockt so hunderte Wettkämpfer in das Linthgebiet. Als der Verein im



Jahre 2018 vom Schweizerischen Pontonier Sportverband für die Durchführung des Eidg. Pontonierwettfahrens angefragt wurde, entschieden sich die Vereinsmitglieder an der Hauptversammlung dafür, diesen Grossanlass durchzuführen.

## Die ersten grossen Bauarbeiten sind bereits abgeschlossen

In der Woche vom 10. bis 13. Februar 2025 rückte ein Durchdienerzug des Lehrverbandes Genie- und Rettung mit schwerem Gerät in Schmerikon an. Ein grosser Pneu-kran hievte vom Linthdamm aus mehrere Übersetzboote und eine Rammpattform in den Linthkanal. Damit fuhren die Armeenge-

hörigen flussaufwärts zur Grynau und begannen mit den ersten Aufbauarbeiten, die primär die Erstellung der Flusspfeiler als Wettkampfbestandteile beinhaltet. Dafür wurden, mithilfe dieser schwimmfähigen Ramme, ganze Baumstämme zu einem Joch à je drei Pfählen in den Flussboden des Linthkanals gerammt und anschliessend mit Holz verkleidet. Am Wettkampf dienen diese sogenannten Pfeiler als Hindernisse für die Pontoniere auf ihrem Parcours. Dabei müssen die Pfeiler in exaktem Abstand, ohne Kollision und in einem 45 Grad-Winkel umfahren oder unterfahren werden. Das Ziel der Pontoniere ist es dabei, möglichst viele Punkte für ihr Schiff und somit ihren Verein zu sammeln, um eine möglichst hohe Rangierung zu erreichen. Die grössten Aufbauarbeiten werden drei Wochen vor Festbeginn durch die Vereinsmitglieder der Pontoniere Schmerikon, der Armee und des Zivilschutzes durchgeführt.

## Das Volksfest im Linthgebiet mit Flugshow der Kunstflugstaffel PC7 der Schweizer Armee

Für interessierte Besucher bietet sich an den Wettkampftagen beste Gelegenheit, den Pontoniersport in seiner vollen Blüte und in freier Natur zu erleben. Während den

vier Tagen finden auf dem Gelände rund um die historisch bedeutsame Kulisse der Grynau die diversen und vielseitigen Wettkampfprogramme statt. Die Wettkämpfe können von den Linthfern aus optimal verfolgt werden, und auch das gesamte Festareal ist für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Tagsüber laden diverse Verpflegungsmöglichkeiten zum Verweilen ein, und an den beiden Abenden wird auf dem kostenlos zugänglichen Festgelände durch diverse Zelte und Bars für reichlich Stimmung gesorgt. Insgesamt wird es auf dem Gelände nebst dem grossen Festzelt mit 1500 Sitzplätzen und Bühne ein grosses DJ-Zelt, eine Bar und eine Feldschlösschen-Lounge geben.

Durch Auftritte der international bekannten Schlagerband «die Grubertaler», sowie mehrerer DJs und lokaler Musikanten ist für alle Besucher/-innen etwas dabei.

Als weiteres Highlight wird am Freitag und Sonntag das PC7 Kunstflugstaffel-Team der Schweizer Armee tollkühne Manöver am Himmel über dem EPW-Festgelände vollführen! Die acht roten Pilatus PC7 Flugzeuge fliegen mit atemberaubender Präzision, eleganten Formationen und spektakulären Manövern. Erlebt eine beeindruckende Airshow voller Dynamik und Perfektion!

## Weitere Unterstützung willkommen

Eine der grössten Herausforderungen jedes Organisationskomitees ist es jeweils, genügend freiwillige Helfer für den Festbetrieb zu rekrutieren. Interessierte können sich auf [www.epw2025.ch](http://www.epw2025.ch) in der Rubrik «Helfer» für einen Einsatz via Helferapp melden. Eine solche Veranstaltung bringt auch grosse finanzielle Aufwände mit sich, weshalb Gönnerinnen und Gönner herzlich willkommen sind. Die Pontoniere Schmerikon danken Ihnen im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung ganz herzlich. (Pontoniere Schmerikon, IBAN-Nr. CH68 8080 8007 5835 2959 3)



Welches **Konzert** auf welcher  
Bühne stattfindet? Welche **Lesung**  
wo durchgeführt wird?

Welche **Kunstwerke** wo gezeigt  
werden? Welcher **Film** wo läuft?

Welche **Ausstellung** in welchem  
Museum zu sehen ist?

Immer  
**aktuell**  
informiert



[szenen-kultur.ch](https://www.szenen-kultur.ch)



**SZENEN**

Kulturportal Region Zürichsee-Linth



**kul  
tur**

ZürichseeLinth

# Marken-Pneus und Felgen

## ***pneuhaus rüdisüli***

J. & N. Rüdisüli AG  
Feld 12, 8718 Schänis  
[www.rad.ch](http://www.rad.ch)

**Ganz ohne  
Vor Anmeldung**

**Kommen Sie bei uns vorbei  
oder rufen Sie uns an:**

**055 615 14 50**

### Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:** 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

**Samstag:** 8.00 – 11.30 Uhr

*\*April, Mai, Juni, Oktober und November*

Lehrstellen in deiner Nähe!

## Ein Fundament, auf das man bauen kann.



Erfahre mehr über die **sieben spannenden  
Lehrberufe** bei der JMS-Gruppe:

**[jms.ch/lernen](http://jms.ch/lernen)**

**eMDe** BLECHBEARBEITUNG  
BLECHFABRIK WIE GEWÜNSCHT



eMDe BLECHFABRIK AG  
Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn  
Gratis-Telefon: 08 000 222 00  
[anfrage@emde.ch](mailto:anfrage@emde.ch) | [www.emde.ch](http://www.emde.ch)

**HAGER**  
INSEKTENSCHÜTZGITTER

**Insektenschutz-Gitter für  
Fenster und Türen auf Mass**

Armin Hager Fensterservice GmbH  
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29  
Mobile 079 124 44 55  
[info@hager-fenster.ch](mailto:info@hager-fenster.ch)  
[www.hager-fenster.ch](http://www.hager-fenster.ch)

SCHÜTZT PERFEKT  
VOR DEM INSEKT



**GARTENPFLEGE  
DANI KÜNG**

Breitenstrasse 32 | 8717 Benken | 079 101 63 60  
[info@garten-küng.ch](mailto:info@garten-küng.ch) | [www.garten-küng.ch](http://www.garten-küng.ch)

**FARBE** im Raum?

Farben mit Eindruck  
im Innen- & Aussenbereich.



UZNACH | 078 206 81 84  
[www.malergeschäft-gross.ch](http://www.malergeschäft-gross.ch)



Sauberkeit mit Wirkung  
für Ihre gewöhnlichen 4 Wände



Damit Sie sich  
wohl fühlen...

...wirken wir!

**GROSS**  
Reinigung &  
Unterhalt

UZNACH | 079 392 17 18  
[www.gross-reinigung.ch](http://www.gross-reinigung.ch)

Stromspeicher

Notstrom

**PrimaSolar®  
Photovoltaik**

seit 1921  
**METTLER**

Strom trotz Blackout? Mit Sicherheit.  
T 055 293 31 31

**adrianmettler.ch**

**nüesch & ammann**  
Forstunternehmung AG

Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.

- ◆ Holzernte
- ◆ Waldpflege
- ◆ Forstliches Bauwesen
- ◆ Beratung
- ◆ Holzhandel
- ◆ Spezialholzerei

Gublenstrasse 2 • 8733 Eschenbach SG  
T +41 55 212 33 39 • [www.nueesch-ammann.ch](http://www.nueesch-ammann.ch)

Profiteren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.

**EVK**

**Elektro- und Kommunikations-  
Installationen**  
Elektrofachgeschäft  
Elektrizität & Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99  
[www.evk.ch](http://www.evk.ch), [evk@evk.ch](mailto:evk@evk.ch)

**Bester Service von klein auf gelernt.**  
Volkswagen Service

**Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service.**  
Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

**Central-Garage H. Böckmann AG**  
Benknerstrasse 20, 8730 Uznach  
[www.cghb.ch](http://www.cghb.ch) 055 285 20 80

**Hofstetter AG**

Hochbau Tiefbau Leitungsbau Gartenbau

Bauunternehmung  
**Hofstetter AG**

Unterhaltenstrasse 32  
8717 Benken SG

055 283 16 77  
078 743 00 72

[info@ihrebaunternehmung.ch](mailto:info@ihrebaunternehmung.ch)  
[www.ihrebaunternehmung.ch](http://www.ihrebaunternehmung.ch)

stobag.ch

**STOBAG**  
SILVER PARTNER

**Die Alles-könerin.**

Sonnen- und Wetterschutz für Haus und Garten.  
SELECT – Die stabile Markise für universelle Anforderungen.

**Rupf Storen**  
Sonnen- und Wetterschutz

Telefon 055 615 27 58  
8718 Schänis  
[www.rupfstoren.ch](http://www.rupfstoren.ch)

**Mütter & Väter Beratung**

**Endlich Ferien!**

Die Mütter- & Väterberatung Linth hat vom **Mo, 21.07.-So, 10.08.2025** Sommerreduzierten Betrieb.

In dieser Zeit bleiben die Beratungsstellen Eschenbach, Gommiswald und Weesen geschlossen.

Die Beratungsstelle Uznach bleibt durchgehend am **Montag- & Mittwochmorgen** von 09:00-11:30 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen erholsame Ferien!



**ufgstellt**

**...durs Lää!**

**Systemische Aufstellungen  
Tachyonarbeit**

Gaudenz Gmür  
Dorfstrasse 43  
8717 Benken  
078 480 65 30  
gaudenz@ufgstellt.ch  
[www.ufgstellt.ch](http://www.ufgstellt.ch)



**Bodenbeläge  
Max Schneck**

Gasterstrasse 37  
8722 Kaltbrunn  
079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Vinyl

**Was läuft?**

**Regionale Kulturszenen-kultur.ch**



**SZENEN**  
Kulturportal Region Zürichsee-Linth



**COOLE LEHRSTELLEN  
IN KALTBRUNN!**

gewerbe  
kaltbrunn



Freie Lehrstellen 2026 als **Schreiner/in EFZ** und **Boden-/Parkettleger/in EFZ**



**Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH**  
Kontaktperson: Markus Betschart,  
055 283 47 47, [info@betschart-kaltbrunn.ch](mailto:info@betschart-kaltbrunn.ch)

Freie Lehrstelle 2026 als **Kauffrau/Kaufmann EFZ**



**Gemeinde Kaltbrunn**  
Kontaktperson: Esther Gmür,  
058 228 63 23, [esther.gmuer@kaltbrunn.ch](mailto:esther.gmuer@kaltbrunn.ch)

Freie Lehrstellen 2026 als **Strassenbauer/in EFZ** und **Kauffrau/Kaufmann EFZ**



**De Zanet AG**  
Kontaktperson: Manuela Bianchi,  
055 293 30 00, [info@dezanet-ag.ch](mailto:info@dezanet-ag.ch)

Freie Lehrstellen 2026 als **Heizungsinstallateur/in EFZ** und **Sanitärinstallateur/in EFZ**



**Othmar Hämmerli AG**  
Kontaktperson: Philipp Hämmerli,  
055 293 31 90, [ph@haemmerli-ag.ch](mailto:ph@haemmerli-ag.ch)

Freie Lehrstellen 2026 als **Polygraf/in EFZ** und **Medientechnologe/in EFZ** und **Druckausrüster/in EFZ**



**ERNi Druck und Media AG**  
Kontaktperson: Kurt Zahner,  
055 293 34 34, [k.zahner@ernidruck.ch](mailto:k.zahner@ernidruck.ch)

Freie Lehrstellen 2026 als **Schreiner/in EFZ** und **Zimmermann/Zimmerin EFZ**



**W. Rüegg AG**  
Kontaktperson Schreiner/in: Oliver Ochsner,  
055 293 33 38, [ochsner@ruegg-kaltbrunn.ch](mailto:ochsner@ruegg-kaltbrunn.ch)  
Kontaktperson Zimmermann/Zimmerin: Jan Ribak,  
055 293 31 66, [jribak@ruegg-kaltbrunn.ch](mailto:jribak@ruegg-kaltbrunn.ch)

Freie Lehrstellen 2026 als **Kauffrau/Kaufmann EFZ** und **Polymechniker/in EFZ** und **Produktionsmechaniker/in EFZ** und **Logistiker/in EFZ** und **Informatiker/in Plattformentwicklung EFZ**



**Federtechnik Kaltbrunn AG**  
Kontaktperson: Luzia Romer,  
055 293 24 74, [luzia.romer@federtechnik.ch](mailto:luzia.romer@federtechnik.ch)

Freie Lehrstellen 2026 als **Polymechniker/in EFZ** und **Produktionsmechaniker/in EFZ**



**WKK Kaltbrunn AG**  
Kontaktperson: Thomas Jud,  
055 293 21 32, [t.jud@wkk.ch](mailto:t.jud@wkk.ch)

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Schänis-Amden  
Raiffeisenbank Benken

YOUNG  
MEMBER  
PLUS

Bankpaket  
eröffnen und  
profitieren

Was **uns** ausmacht:

# Leon & Mias Lieblingvorteil.

Wir ermöglichen 50% Rabatt auf das Halbtax und viele weitere Vorteile – mit unserem kostenlosen Bankpaket für Jugendliche.

Als Genossenschaft geben wir jungen Erwachsenen Vorzugskonditionen und Rabatte weiter.



VW

Audi

SEAT

ŠKODA



**stop+go**

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

## Klimaanlage schon kontrolliert?

Bewahren Sie einen kühlen Kopf beim Autofahren.

### Unsere Fachkompetenzen:

Klima-Service für R134a und CO<sub>2</sub> Anlagen  
Auch bei E-Fahrzeugen!

- Funktionskontrolle der Klimaanlage
- Desinfektion der Klimaanlage
- Pollenfilter prüfen und evtl. ersetzen
- Diagnose an der Klimaanlage



Telefon 055 283 34 83  
www.brunnerg garage.ch

## ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“



### Öffnungszeiten:

Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr / 13.00–17.30 Uhr

Sa 08.00–12.00 Uhr

Roos Kompost AG • Rislen • 8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 37 30  
info@roos-kompost.ch • www.roos-kompost.ch

## Elektrokontrollen Schweiz AG

www.eks.swiss



Christian Härz  
Gommiswald



Ramon Truniger  
Benken



Renato Stoffel  
Unterterzen



Ihr professioneller Ansprechpartner bei Elektrokontrollen für:

- Hauseigentümer
- Gewerbebauten
- Industriebauten
- Immobilienverwaltungen

## MALER TRÜMPI

Qualität die begeistert!



Malergeschäft Patrick Trümpi  
Oberdorf 9 - 8718 Schänis

Natel 079 / 421 52 94  
info@maler-truempi.ch  
www.maler-truempi.ch

## Nicht alles wegwerfen!

**Aus  
alt  
wird  
neu**



Ihre alten Polstermöbel überziehen und polstern unsere Fachleute neu nach Ihren Wünschen. Es lohnt sich (fast) immer. Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Stoffen und Ledern. Bei Bedarf ist auch eine Heimberatung möglich.

Rufen Sie uns an – oder besuchen Sie uns in unserer Polsterwerkstatt.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tel. 055 440 26 86  
www.polsterei-mattle.ch  
info@polsterei-mattle.ch

Polsterei Mattle AG  
Polsterwerkstätte - Industriepolsterei  
8862 Schübelbach

## Butterfly Oase

Haarentfernung und Massage

Manuela Benz, Schänis



Vom Igel zum Schmetterling





**Damit sind Ihre  
Hörsysteme ein  
richtiges  
Schmuckstück!**

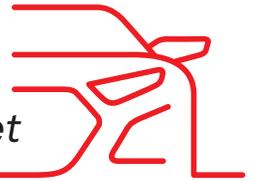


Zürcherstrasse 7, 8730 Uznach  
Tel: 055 290 11 11  
www.hoererlebnis.ch  
buergin@hoererlebnis.ch



*Mechaniker  
gesucht!*

weil Service entscheidet



**AUTOMÄCHLER** AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70  
www.automaechler.ch | kundendienst@automaechler.ch



Führungspersonen  
Teamleader  
Leistungssportler  
Workshops/Vorträge/1:1 Coaching

RITZMANN  
MENTALCOACHING  
www.martinritzmann.ch

**WIRTSCHAFTS-  
PRÜFUNG**

unabhängig, objektiv und zielgerichtet

STR Treuhand AG  
STR Wirtschaftsprüfung AG  
Schwerzistrasse 6  
CH-8807 Freienbach  
Tel 055 415 78 00



STR Treuhand Uznach GmbH  
Webereistrasse 5 · CH-8730 Uznach  
Tel. 055 280 55 00  
info@str-treuhand.ch  
www.str-treuhand.ch

BIKE SHOP



GEIGER

**Bike Shop Geiger GmbH**  
Benknerstr. 26, Kaltbrunn  
055 283 41 75  
079 738 65 32  
www.bikeshop-geiger.ch

Di.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.30 Uhr  
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr  
Mo. geschlossen

VERKAUF SERVICE REPARATUREN

**Gut gepflegt  
durch den Sommer!**

Lassen Sie ihre Füße mit einer professionellen Fachfusspflege verwöhnen und gönnen Sie sich traumhaft schöne Nägel für einen perfekten Sommerlook.

Auch für Problemnägel und empfindlich Füße bin ich für Sie da. Frau zu Frau – Ihr professionelles Fachfusspflege- und Nagelstudio mit Gel-Lack für Hände & Füße. Ihr Studio in Schänis für jung und alt. Auch Männer sind herzlich willkommen!  
Termine und weitere Informationen: [www.frau-zu-frau.ch](http://www.frau-zu-frau.ch)

**Frau zu Frau** · Professionell · Entspannend · Schön  
Heike Prenzel · Warthausen 419 · 8718 Schänis · 076 561 23 51



**Zahner**

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn  
Tel : 055 283 48 93  
Nat: 079 633 58 03  
[www.gartenbau-zahner.ch](http://www.gartenbau-zahner.ch)

Kreuzstift

## Tag der offenen Tür

Samstag, 28. Juni 2025

Von 11.30 bis 18.30 Uhr  
stehen unsere Türen offen.

Erhalten Sie einen Einblick  
in die Aufgaben und  
Abläufe im Kreuzstift.

Verpflegungsstände

Spiel und Spass für die Kinder

### Programm

13.00 Uhr  
Federibuebe

12.30, 14.00 und 15.30 Uhr  
Hausführungen

14.30 bis 17.30 Uhr  
Familie-Musig Good

17.00 Uhr  
Auflösung Wettbewerb

Wir freuen uns auf viele Gäste  
und Ihren Besuch.

Wohn- und Pflegezentrum Kreuzstift  
Rathausplatz 1, 8718 Schänis



# Was läuft?

## Regionale Kulturszenen-kultur.ch



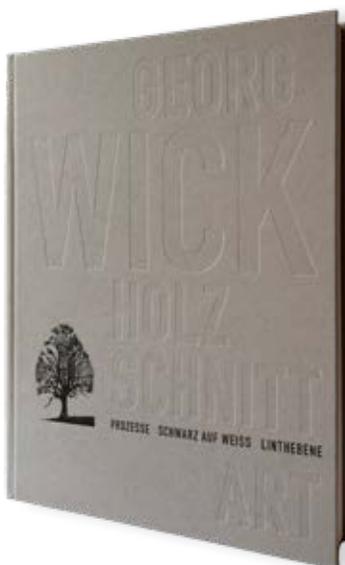
**SZENEN**  
Kulturportal Region Zürichsee-Linth



**ku**  
ZürichseeLinth

## NEU ERSCHIENEN!

Das Kunstbuch zeigt in eindrucklicher Weise das künstlerische Schaffen der vergangenen fünfzig Jahre von Georg Wick, Uznach. Die Werke, die Entstehung eines Holzschnitts wie auch die Geschichte dieser seltenen Drucktechnik werden mit persönlichen Textbeiträgen von bekannten Persönlichkeiten interpretiert und gewürdigt.



Das Buch «GEORG WICK HOLZSCHNITT ART» kann an folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

- Claro Laden, Städtchen 19, Uznach
- ERNi Druck und Media AG, Uznacherstrasse 3, Kaltbrunn
- Raiffeisenbank, Zentrumplatz, Benken
- Galerie im Bild, Schmiedgasse 32, Rapperswil
- Köhler Papeterie, St. Gallerstrasse 23, Jona

**Kilian Oberholzer**

## «Das Linthgebiet in seiner farbigen Vergangenheit»



Das neue Buch von Kilian Oberholzer ist ein lebendiger Blick auf die Historie unserer Region. Es zieht die grossen Linien der Ein- und Auswanderung im Linthgebiet nach, schwelgt in Bildern von Burgen und Schlachten, aber setzt in gleichem Masse auch einen Spot auf die kleinen Trouvaillen, die mündigen «Petit Four» auf der Zeitachse.

### Verkauf:

- Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn, info@ernidruck.ch
- Josef Giger AG, Uznach
- Drogerie Brunner, Schmerikon
- Köhler Papeterie, Jona

**CHF 30.–/Buch**  
(exkl. Versandkosten)

**Sprachkurse** an den Berufsfachschulen in Ziegelbrücke und Glarus



Französisch – Englisch – Deutsch als Fremdsprache – Spanisch – Italienisch – Grundkompetenzkurse – fide-Test Vorbereitung  
Start des neuen Semesters der Sprachkurse: 11. August 2025 [www.gibgl.ch](http://www.gibgl.ch)

**Müde Beine?  
Venoflow bringt die  
Beine in Schwung.**

60 pflanzliche Kapseln mit  
Roskastanienextrakt und  
Bioflavonoiden aus Zitrone  
und Orange.

**BRUNNER**  
Kaltbrunn & Schmerikon

*Sachä  
mit Herz*

**haushalt**  
fachgeschäft  
Josef Giger AG  
Uznach

KÜCHE · TISCH · GESCHENKE

haushaltfachgeschäft Josef Giger AG · Städtchen 9 + 11 · 8730 Uznach · 055 285 85 29  
info@haushaltfachgeschaeft.ch · haushaltfachgeschäft.ch

**Obersee Türen**

DER ERSTE  
EINDRUCK ZÄHLT.

Offizieller Hörmann  
Vertriebspartner

055 285 89 00 info@oberseetueren.ch www.oberseetueren.ch  
Obersee Türen AG  
Buchbergstrasse 4  
8730 Uznach

**Mutter, Ordensfrau, Heilige**

**Rita Rosen – Dein hoffnungsvolles und  
kraftpendendes Magazin**

Bereichere Deinen Alltag mit starken Glaubensimpulsen,  
spannenden Begegnungen und persönlichen Erfahrungs-  
berichten!

**10 x Lebensfreude durchs Jahr –  
für nur 28 Franken**  
(Abo / Geschenk-Abo / Gratis-Probenummer)

**Rita Rosen Verlag**  
Uznacherstrasse 3  
8722 Kaltbrunn 055 283 33 63  
info@rita-rosen.ch  
www.rita-rosen.ch

**Öffnungszeiten**  
Montag – Donnerstag  
9 – 11 Uhr  
**Büro offen zum Kauf  
von schönen Kerzen,  
Karten, Büchern usw.**

**Elektro Egli**  
ELEKTRIK · TELEMATIK

Neu auch in  
Uznach

**Elektro-  
Mobilität**

Die perfekte Ladestation  
für Ihre Bedürfnisse ...

ESCHENBACH · GOMMISWALD · UZNACH [egli.ch](http://egli.ch)

Fidibus präsentiert:  
**Hans im  
Glück**

mit Kombi-Tickets für  
KNIES KINDERZOO

Eine quirlig-musikalische  
Abenteuerreise für die ganze Familie

12. Juli bis 10. August 2025  
Knies Kinderzoo · Zauberhut · Rapperswil  
[www.coopmaerchentheater.ch](http://www.coopmaerchentheater.ch)

coop MÄRCHENTHEATER **Fidibus** Blick Zürichsee, Schweiz. KNIES KINDERZOO Produktion by balzer.

## BENKEN

### Papiersammlung

Sa., 14. Juni, Kehrrichtsammelroute

### Grünabfuhr

Di., 17. Juni, Kehrrichtsammelroute

### Jahresausflug nach Locarno

Mi., 18. Juni, 7.30–19.00 Uhr, Abfahrt Rietsporthalle; Frauengemeinschaft

### Autismus Elterntreffen

Mi., 18. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreiheim; Anm.: info@autismusundjetzt.ch

### Wallfahrt nach Einsiedeln

So., 22. Juni, 1–15 Uhr; Seelsorgeeinheit Gaster

### Empfang Turnverein Eidg. Turnfest

So., 22. Juni, 15.15 Uhr, Rietsporthalle; Verkehrsverein

### Schmugglerspiel

Sa., 28. Juni, 9–20 Uhr, Haslenwald; Jugendteam

### Patrozinium Peter und Paul

So., 29. Juni, 10.30–14.00 Uhr, Pfarrkirche; Pfarrei und Seelsorgeeinheit Gaster

### Grünabfuhr

Di., 1. Juli, Kehrrichtsammelroute

### Hof-Theater:

#### Der letzte Ritt nach San Fernando

Sa., 5. Juli, 20 Uhr, Alois & Gabriela Mettler-Kühne, Buchenriet 3; hof-theater.ch

### Grünabfuhr (inkl. Gebiet Doggen)

Di., 15. Juli, Kehrrichtsammelroute

### Sommerlager Jugendteam

Sa.–Sa., 19. Juli–2. Aug., Elm

## SOMMERKONZERT 2025 DES OKN

So., 22. Juni, 19 Uhr,

### Maria Bildstein Benken;

Orchester Kaltbrunn Niederurnen

Das OKN spielt an seinem traditionsreichen Sommerkonzert

OpenAir (bei Regen: Kirche Kaltbrunn) gehörfällige Orchester-

musik von Bizet (Carmen-Suite), J. Strauss (Kaiserwalzer) und mehr.

Dauer 1 h, Eintritt & Apéro frei, Kollekte. KM Domenica Padovan,

musikalische Leitung Stefan Susana.

Weitere Infos: [www.okn.ch](http://www.okn.ch)

## SCHÄNIS

### Ökumenische Chli-Chinder-Fiir,

#### Kinderwagenwallfahrt

Fr., 13. Juni, 9 Uhr, ab Kapelle St. Leonhard in Rufi

### Feuerwehr Schänis

Sa., 14. Juni, 9–11 Uhr, Kindergarten–2. Klasse, 13.30–15.30 Uhr, 3.–6. Klasse, Info/Anmeldung: [www.familierundi.ch](http://www.familierundi.ch)

### Gottesdienst Kohlloch

So., 15. Juni, 10.30 Uhr, umrahmt durch den Jodelclub

### Musigständli Maseltrangen

Do., 19. Juni, 20 Uhr, Zelg, mit Musikgesellschaft und Federigmuet

### Kajak und Kanadier

Fr., 20. Juni, 17.30 Uhr, Schmerikon; Frauengemeinschaft

### Waldfest Schänis

Sa., 21./28. Juni, Food ab 18 Uhr, Festwirtschaft/Bar/Tanz; Info: [maennerchor-schaenis.ch](http://maennerchor-schaenis.ch)

### Open air-Konzert Orchester con bro

Sa., 28. Juni, 19.30 Uhr, Mehrzweckareal Hof

### Wallfahrt nach Einsiedeln

So., 22. Juni, 10.30 Uhr, Gottesdienst im Oratorium

### Ständchen Bistro

Do., 26. Juni, 20–22 Uhr, Bistro Rufi; MGS

### Seniorenmittag Schänis

Do., 3. Juli, 12 Uhr, Pfarreisaal

### Ständchen mit Männerchor und MG Weesen

Do., 3. Juli, 19–22 Uhr, Kulturzentrum Eichen; MGS

### Alpsegnung und Wanderung

Sa., 5. Juli; Kontakt Bruno Schmid (Tel. 079 396 70 09)

### JBS Lageranfangs-Gottesdienst

So., 6. Juli, 9 Uhr, Kirche Schänis

## UZNACH

### Wallfahrt nach Einsiedeln

Sa., 14. Juni; Seelsorgeeinheit Obersee

### Buchtippkaffee mit Nicole Steiner

Sa., 14. Juni, 10 Uhr, Bibliothek

### Boulder-Schnupperkurs

Sa., 14. Juni, 14.00–15.30 Uhr; Anmeldung: [www.uznerfamilien.ch](http://www.uznerfamilien.ch)

### Fussballbilder Tauschbörse

Mi., 18. Juni, 15–18 Uhr, Bibliothek

### Städtli- und Gewerbeturnier / Grümpi

Fr., 20. Juni; [www.fcu.ch](http://www.fcu.ch)

### Schülerinnen- und Schülerturnier / Grümpi

Sa., 21. Juni; [www.fcu.ch](http://www.fcu.ch)

### Fürwehr-Fäsch

Sa., 21. Juni; [www.fwus.ch](http://www.fwus.ch)

### Tauffamilienanlass

Sa., 21. Juni, 9 Uhr, Pfarrkirche Gommiswald; Seelsorgeeinheit Obersee

### Familiengottesdienst mit Fronleichnamprozession

So., 22. Juni, 10.30 Uhr, Stadtkirche

### Marius und die Jagdkapelle mit »Felltuschnusch«

So., 22. Juni; [www.rotfaerbli.ch](http://www.rotfaerbli.ch)

### Fussballbilder Tauschbörse

Mi., 25. Juni, 15–18 Uhr, Bibliothek

### Eidg. Pontonierwettfahren 2025

Do.–So., 26.–29. Juni; [www.pontoniereschmerikon.ch](http://www.pontoniereschmerikon.ch)

### GschichteChischte

Do., 26. Juni, 16 Uhr, Bibliothek

### Survivalkurs im Wald

Sa., 28. Juni, 9.00–12.30 Uhr; Anmeldung: [www.uznerfamilien.ch](http://www.uznerfamilien.ch)

### 20. Ilb Schweiz Beachvolleyball-Mixed-Turnier

Sa., 28. Juni; [www.vbclinth.ch](http://www.vbclinth.ch)

### Kirche Kunterbunt

Sa., 28. Juni, 10.00–13.00 Uhr, Stadtkirche und BGZ

### 10 Jahre FC Uznach Frauen – Jubiläumfest

Sa., 28. Juni; [www.fcu.ch](http://www.fcu.ch)

### Flohmarkt

So., 29. Juni; 079 267 13 33, [theodor.beck@bluewin.ch](mailto:theodor.beck@bluewin.ch)

### Taizégebet

Do., 3. Juli, 19.30 Uhr, Kreuzkirche

### Reisesegen Jubla Uznach

Sa., 5. Juli, 9 Uhr, OSZ Haslen

### Obligatorische Bundesübung

Sa., 5. Juli, 13–15 Uhr; [www.svuznach.ch](http://www.svuznach.ch)

### Alpgottesdienste

So., 6. Juli, 11 Uhr, Alp Wielesch, Rieden

So., 13. Juli, 11 Uhr, Alp Rotstein, Ernetschwil

So., 20. Juli, 11 Uhr, Alp Egg, Gommiswald;

Seelsorgeeinheit Obersee

## KALTBRUNN

### Velotour zum Walensee

Fr., 13. Juni, 18 Uhr, Treffpunkt: Kupfentreff; Frauengemeinschaft

### Altpapiersammlung

Sa., 14. Juni, 7 Uhr; JUMO

### Kantorei St. Georg singt im Gottesdienst

Sa., 14. Juni, 19 Uhr, Pfarrkirche

### Gschichte-Stund (Alter: 4–7 Jahre)

Mo., 16. Juni, 15.30 Uhr, Bibliothek

### Rehkitzrettung, Referat

Mo., 16. Juni, 19.30 Uhr, Rest. Speer; Die Mitte Kaltbrunn

### Öffentliche Probe Schnüffler Guggä

Mo., 16. Juni, 20–22 Uhr, Dröschi

### Gschichte-Stund (Alter: 4–7 Jahre)

Do., 19. Juni, 15.30 Uhr, Bibliothek

### Abendständchen Hältli

Fr., 20. Juni, 20 Uhr; Musikverein Eintracht

### Vereinsempfang des STV vom eidg. Turnfest Lausanne

So., 22. Juni, 17.51 Uhr, Bahnhof und OSZ; STV

### Grünabfuhr

Di., 24. Juni, 7 Uhr

### Abendständchen Wilen

Fr., 27. Juni, 20 Uhr; Musikverein Eintracht

### Buurä-Märt

Sa., 28. Juni, 9–12 Uhr, Rössliquet-Areal

### Flohmarkt im «Waldschlössli»

Sa., 28. Juni, 10–16 Uhr, Rickenstrasse 28

### Alpsegnung

Mo., 30. Juni, 8.30 Uhr, Kaltbrunner Alpen; Pfarrei

### Faustball Schnuppertraining

Di., 1. Juli, 19–21 Uhr, Sportplatz Stiggletten

### Senioren-Mittagstisch

Mi., 2. Juli, 12 Uhr, Pfarreisaal; Auskunft/Anmeldung: 077 462 39 01

### Alpgottesdienst

So., 6. Juli, 11 Uhr, Alp Vorderwängi; Pfarrei

### Grünabfuhr

Di., 8. Juli, 7 Uhr

### Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken

#### Jugendtreff

Fr., 13. & 20. Juni und 4. Juli, 18.00–22.30 Uhr, jukabe, Kaltbrunn

#### Offener Treff

Mi., 18. Juni und 2. Juli, 13.30–16.30 Uhr, jukabe, Kaltbrunn

#### Projekt «Spielkiste in Badi»

Mi., 25. Juni, 14–16 Uhr, Badi Gommiswald (nur bei schönem Wetter)

#### Projekt «SackgeldJob»

Sa., 28. Juni, 10–17 Uhr, jukabe,

Kaltbrunn; Plätze beschränkt, Anmeldung bis 20. Juni an jugendarbeitende

#### Projekt «Aufsuchend»

Do., 3. Juli, ab ca. 23 Uhr. Zum Schulabschluss der 3. OS sind wir aufsuchend in Kaltbrunn und Benken unterwegs

#### Ferien / geschlossen

Sa., 5. Juli, bis und mit Di., 12. Aug., sind wir in den Sommerferien.

## REGION

### Konzert Weesen

Sa., 14. Juni, 19 Uhr, St. Martin, Fli; Junge Chöre München

### Wallfahrt nach Einsiedeln

So., 22. Juni, 5–15 Uhr, Einsiedeln; Seelsorgeeinheit Gaster

### Eidgenössisches Pontonier Wettfahren 2025

Do.–So., 26.–29. Juni, Linthkanal und Umgebung bei der Grynaue;

Pontoniere Schmerikon

[szenen-kultur.ch](http://szenen-kultur.ch)



**TEMPO-SPORT LINTHATHLON**

Sonntag, 22. Juni 2025

**Sonntag, 22. Juni, in Benken**  
Multisportwettkampf für jedes Niveau

Du hast die Wahl zwischen der Teilnahme als Einzelstarter am Duathlon oder Triathlon oder gemeinsam mit Kollegen in der Staffel. Du schwimmst im Linthkanal 10 Min. abwärts, fährst 20 km mit dem Velo in der Linthebene und läufst abschliessend 5 km auf dem Linthdamm ins Ziel. Bis bald! – Alle sind willkommen.

**SOMMERKONZERT 2025 DES OKN**

So., 22. Juni, 19 Uhr,  
**Maria Bildstein Benken;**  
Orchester Kaltbrunn Niederurnen

Das OKN spielt an seinem traditionsreichen Sommerkonzert OpenAir (bei Regen: Kirche Kaltbrunn) gehörfällige Orchester-musik von Bizet (Carmen-Suite), J. Strauss (Kaiserwalzer) und mehr. Dauer 1 h, Eintritt & Apéro frei, Kollekte. KM Domenica Padovan, musikalische Leitung Stefan Susana.

Weitere Infos: [www.okn.ch](http://www.okn.ch)

**Velotour zum Walensee**  
Fr., 13. Juni, 18 Uhr, Treffpunkt: Kupfentreff; Frauengemeinschaft

**Altpapiersammlung**  
Sa., 14. Juni, 7 Uhr; JUMO

**Kantorei St. Georg singt im Gottesdienst**  
Sa., 14. Juni, 19 Uhr, Pfarrkirche

**Gschichte-Stund (Alter: 4–7 Jahre)**  
Mo., 16. Juni, 15.30 Uhr, Bibliothek

**Rehkitzrettung, Referat**  
Mo., 16. Juni, 19.30 Uhr, Rest. Speer; Die Mitte Kaltbrunn

**Öffentliche Probe Schnüffler Guggä**  
Mo., 16. Juni, 20–22 Uhr, Dröschi

**Gschichte-Stund (Alter: 4–7 Jahre)**  
Do., 19. Juni, 15.30 Uhr, Bibliothek

**Abendständchen Hältli**  
Fr., 20. Juni, 20 Uhr; Musikverein Eintracht

**Vereinsempfang des STV vom eidg. Turnfest Lausanne**  
So., 22. Juni, 17.51 Uhr, Bahnhof und OSZ; STV

**Grünabfuhr**  
Di., 24. Juni, 7 Uhr

**Abendständchen Wilen**  
Fr., 27. Juni, 20 Uhr; Musikverein Eintracht

**Buurä-Märt**  
Sa., 28. Juni, 9–12 Uhr, Rössliquet-Areal

**Flohmarkt im «Waldschlössli»**  
Sa., 28. Juni, 10–16 Uhr, Rickenstrasse 28

**Alpsegnung**  
Mo., 30. Juni, 8.30 Uhr, Kaltbrunner Alpen; Pfarrei

**Faustball Schnuppertraining**  
Di., 1. Juli, 19–21 Uhr, Sportplatz Stiggletten

**Senioren-Mittagstisch**  
Mi., 2. Juli, 12 Uhr, Pfarreisaal; Auskunft/Anmeldung: 077 462 39 01

**Alpgottesdienst**  
So., 6. Juli, 11 Uhr, Alp Vorderwängi; Pfarrei

**Grünabfuhr**  
Di., 8. Juli, 7 Uhr

**Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken**

**Jugendtreff**  
Fr., 13. & 20. Juni und 4. Juli, 18.00–22.30 Uhr, jukabe, Kaltbrunn

**Offener Treff**  
Mi., 18. Juni und 2. Juli, 13.30–16.30 Uhr, jukabe, Kaltbrunn

**Projekt «Spielkiste in Badi»**  
Mi., 25. Juni, 14–16 Uhr, Badi Gommiswald (nur bei schönem Wetter)

**Projekt «SackgeldJob»**  
Sa., 28. Juni, 10–17 Uhr, jukabe,